

NEUBAU DER KÜSTENAUTOBAHN A 20 WESTERSTEDE-DROCHTERSEN

ABSCHNITT 7 VON DER L 114 BEI ELM BIS ZUR A20 / A26 BEI
DROCHTERSEN

Aktueller Planungsstand zum Projekt Küstenautobahn 06.07.2020



Niedersächsische Landesbehörde
für Straßenbau und Verkehr



Niedersachsen

IHRE FRAGEN IM LIVE-WEBINAR



- Fragen zur Präsentation können schriftlich über die **F&A** eingegeben werden. Wenn Sie eine mündliche Frage stellen möchten, tragen Sie „**W**“ ein.
- **Fragen zur Präsentation** werden nach jedem Themenblock aufgegriffen.
- Bei „**W**“-**Meldungen** erteilt Ihnen die Moderation Rederecht.
- Bitte halten Sie Ihre Wortmeldung kurz und prägnant.

So sind Sie stumm gestellt
Normalzustand

F&A öffnen, „W“ tippen und senden.

W

☐ Anonym senden

Der Host bittet um Aufhebung der
Stummschaltung



IHRE FRAGEN

IM LIVE-WEBINAR



- **Präsentation und Rückfragen werden aufgezeichnet** und sind nach dem Webinar auf der Projektseite abrufbar.
- Nach dem Vortrag gibt es **außerhalb der Aufzeichnung nochmals Zeit** für Ihre allgemeinen oder persönlichen Fragen.
- Persönliche Fragen können Sie auch im Nachgang an kuestenautobahn@nlstbv.niedersachsen.de stellen.
- Falls Sie aus dem Webinar herausfallen, wählen Sie sich wieder ein. Bei Problemen erreichen Sie unser **Support-Telefon** (Frau Heggen) unter der in der E-Mail angegebenen Nummer.
- Falls das Webinar abbricht, halten Sie bitte Ihr **E-Mail-Postfach** im Auge.



TAGESORDNUNG

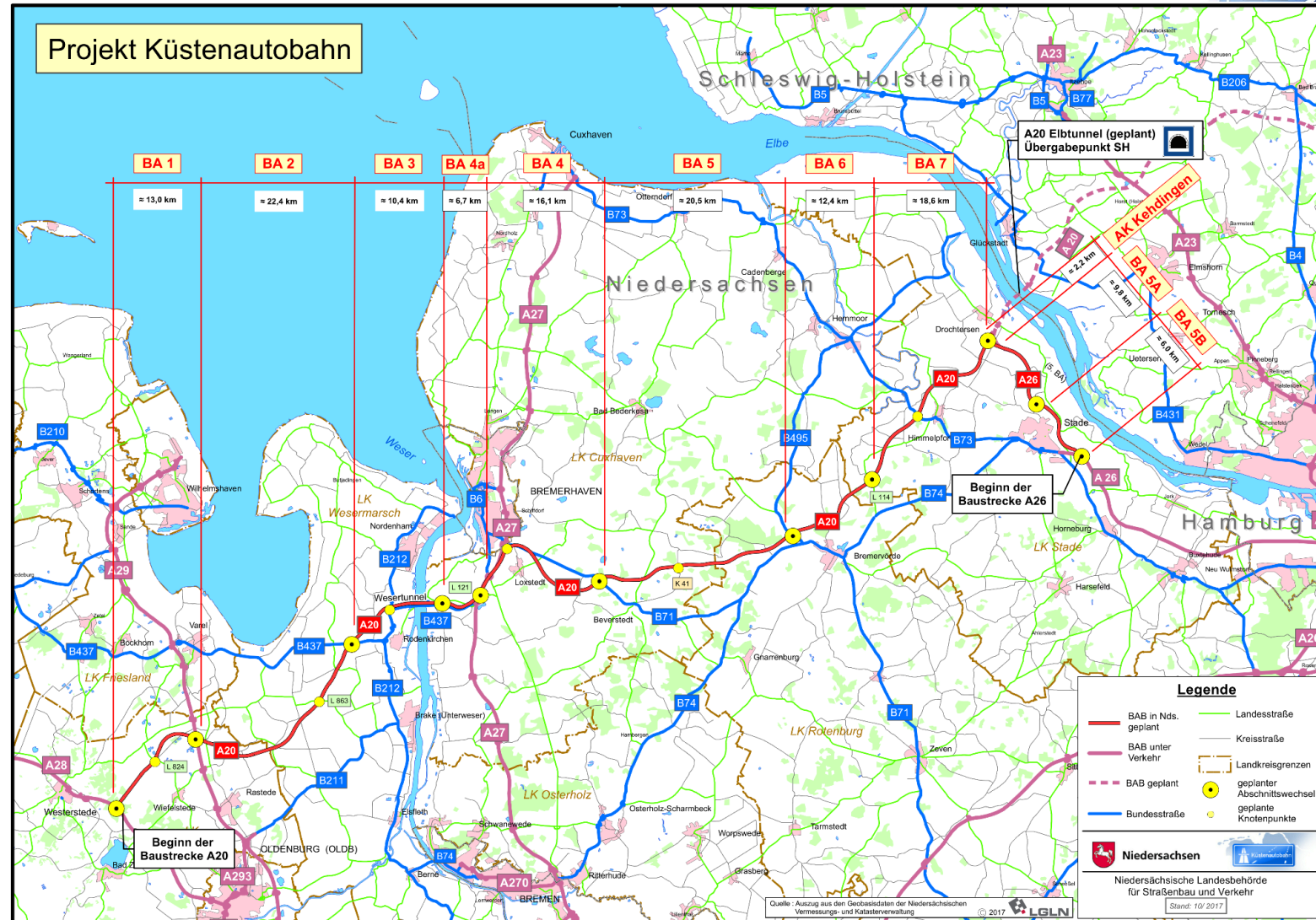


- TOP 1 Projekt Küstenautobahn
- TOP 2 Planfeststellungsverfahren
- TOP 3 Aufbau der Planfeststellungsunterlagen
- TOP 4 Vorstellung der geänderten technischen Planung
- TOP 5 Vorstellung der geänderten naturschutzfachlichen Planung



TOP 1 PROJEKT KÜSTENAUTOBAHN

PROJEKT KÜSTENAUTOBAHN



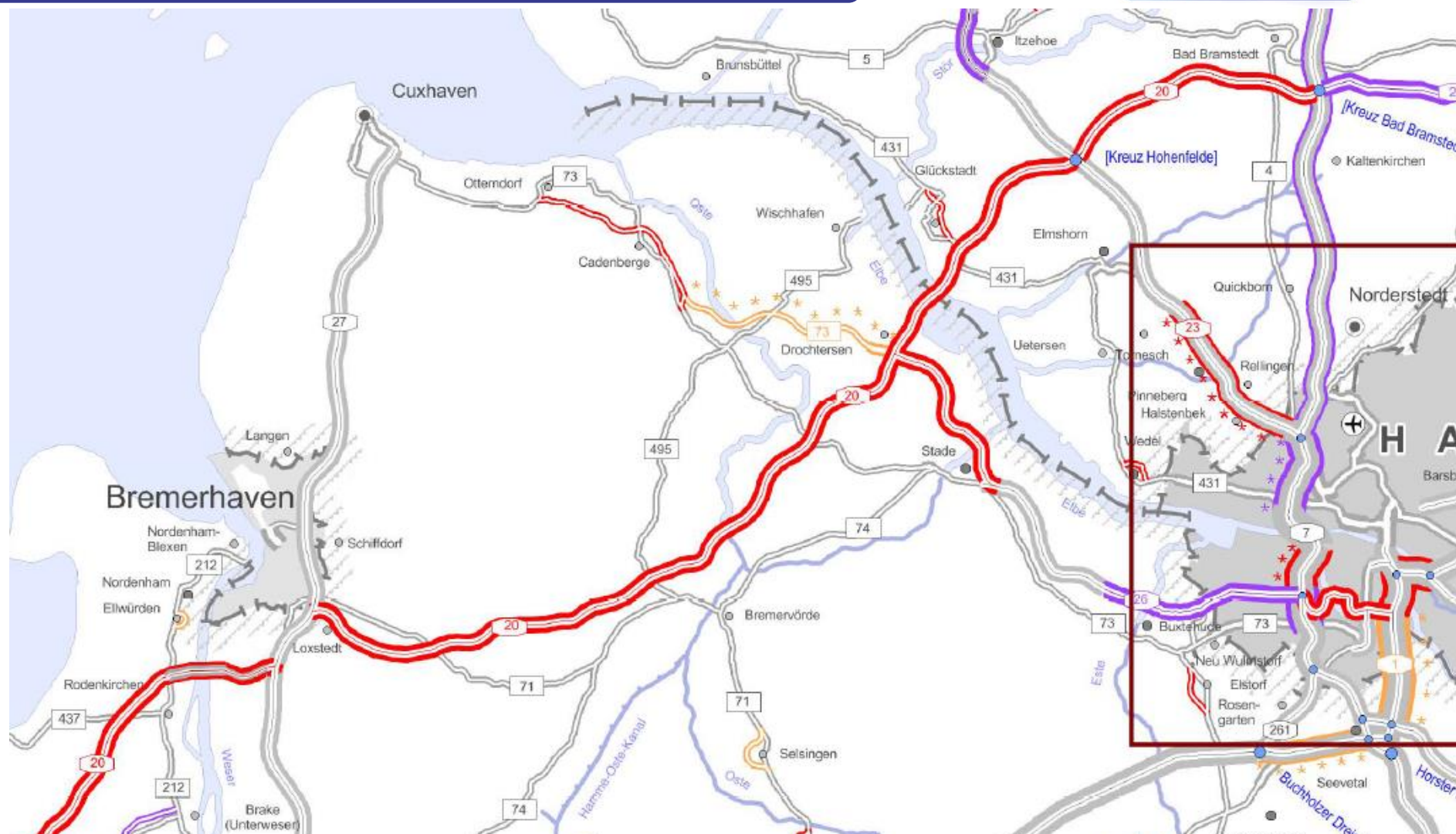
Niedersächsische Landesbehörde
für Straßenbau und Verkehr



Niedersachsen

www.kuestenautobahn.niedersachsen.de

BEDARFSPLAN FÜR DIE BUNDESFERNSTRASSEN 2016



Niedersächsische Landesbehörde
für Straßenbau und Verkehr



Niedersachsen

www.kuestenautobahn.niedersachsen.de

PLANUNGSSTAND

REALISIERUNGSREIHENFOLGE



2019 2020 2021 2022 2023 2024 2025 2026 2027 2028 2029 2030 2031 2032



Niedersächsische Landesbehörde
für Straßenbau und Verkehr



Niedersachsen

www.kuestenautobahn.niedersachsen.de

PLANUNGSSTAND

REALISIERUNGSREIHENFOLGE



2019 2020 2021 2022 2023 2024 2025 2026 2027 2028 2029 2030 2031 2032



Niedersächsische Landesbehörde
für Straßenbau und Verkehr



Niedersachsen

www.kuestenautobahn.niedersachsen.de

PLANUNGSSTAND

REALISIERUNGSREIHENFOLGE



2019 2020 2021 2022 2023 2024 2025 2026 2027 2028 2029 2030 2031 2032



Niedersächsische Landesbehörde
für Straßenbau und Verkehr



Niedersachsen

www.kuestenautobahn.niedersachsen.de

PLANUNGSSTAND

REALISIERUNGSREIHENFOLGE



2019 2020 2021 2022 2023 2024 2025 2026 2027 2028 2029 2030 2031 2032



Niedersächsische Landesbehörde
für Straßenbau und Verkehr



Niedersachsen

www.kuestenautobahn.niedersachsen.de

PLANUNGSSTAND

REALISIERUNGSREIHENFOLGE



2019 2020 2021 2022 2023 2024 2025 2026 2027 2028 2029 2030 2031 2032



Niedersächsische Landesbehörde
für Straßenbau und Verkehr



Niedersachsen

www.kuestenautobahn.niedersachsen.de

PLANUNGSSTAND

REALISIERUNGSREIHENFOLGE



2019 2020 2021 2022 2023 2024 2025 2026 2027 2028 2029 2030 2031 2032



Niedersächsische Landesbehörde
für Straßenbau und Verkehr



Niedersachsen

www.kuestenautobahn.niedersachsen.de

TOP 2 PLANFESTSTELLUNGSVERFAHREN



PLANFESTSTELLUNGSVERFAHREN IM AUTOBAHNBAU



01 Der **Vorhabenträger** (beim Projekt Küstenautobahn die NLStBV) erstellt umfangreiche **Planunterlagen** und reicht diese als **Antrag auf Planfeststellung** bei der zuständigen Planfeststellungsbehörde ein (in Niedersachsen die Stabstelle Planfeststellung der NLStBV).



03 Zudem werden die Pläne **einen Monat** lang in den betroffenen Gemeinden **öffentlich ausgelegt**. **Einwendungen** zu den Planungen können schriftlich an die Planfeststellungsbehörde gesandt oder bei den Gemeinden zur Niederschrift eingereicht werden.

Einwendungszeitraum: 1 Monat
(während des Auslegungszeitraums) +
mind. **2 Wochen**

(Gemäß aktueller Gesetzgebung kann der Einwendungszeitraum bei Vorhaben, für die Unterlagen in sehr großem Umfang eingereicht worden sind, verlängert werden.)



02 Für das folgende **Anhörungsverfahren** werden allen betroffenen Trägern öffentlicher Belange also Fachbehörden, Gemeinden, Verbänden etc.) die Planunterlagen zur Verfügung gestellt.



04 In der folgenden **Erörterung** werden alle Einwender eingeladen, ihre Standpunkte mit dem Vorhabenträger zu diskutieren. **Ergebnisoffenheit** und möglichst ein **Interessenausgleich** sind das höchste Ziel.



05 Die Anhörungsergebnisse werden anschließend durch die Planfeststellungsbehörde abgewogen. Diese erteilt – sofern **alle Voraussetzungen, Arbeitsaufträge und mögliche zusätzliche Prüfaspekte erfüllt** sind – den **Planfeststellungsbeschluss**.



DIE BETEILIGTEN

IM PLANFESTSTELLUNGSVERFAHREN



Vorhabenträger

Als Vorhabenträger werden die Antragsteller in diesen Verfahren bezeichnet. Für Bauvorhaben an Bundesstraßen und Autobahnen sind dies (bis zum 01.01.2021) die regionalen Geschäftsbereiche der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (früher „Straßenbauämter“), die für die Planung und spätere Ausführung zuständig sind.



DIE BETEILIGTEN

IM PLANFESTSTELLUNGSVERFAHREN



Vorhabenträger

**Träger öffentlicher
Belange**

Im Planfeststellungsverfahren sind als Träger öffentlicher Belange diejenigen Verwalter öffentlicher Sachbereiche zu beteiligen, deren Aufgabenbereich durch das Vorhaben berührt wird. Dies können z.B. die untere Wasser-, Naturschutz- und Bodenbehörde sein, oder auch andere Fachbehörden wie z. B. der Niedersächsische Landesbetrieb für Wasser-, Küsten- und Naturschutz.



Niedersächsische Landesbehörde
für Straßenbau und Verkehr



Niedersachsen

www.kuestenautobahn.niedersachsen.de

DIE BETEILIGTEN

IM PLANFESTSTELLUNGSVERFAHREN

Vorhabenträger



**Träger öffentlicher
Belange**

Betroffene

Betroffener eines Vorhabens ist jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden. Beispielsweise kann durch die Inanspruchnahme von Grundeigentum in bestehende Rechte eingegriffen oder durch eine Änderung der Verkehrssituation die Lärmbelästigung verstärkt werden.



Niedersächsische Landesbehörde
für Straßenbau und Verkehr



Niedersachsen

www.kuestenautobahn.niedersachsen.de

DIE BETEILIGTEN

IM PLANFESTSTELLUNGSVERFAHREN

Vorhabenträger

Betroffene

Planfeststellungsbehörde
in Niedersachsen zugleich
Anhörungsbehörde



**Träger öffentlicher
Belange**

Die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (Dez. 51 Planfeststellung) ist (bis zum 01.01.2021) in Niedersachsen die zuständige Planfeststellungsbehörde für Maßnahmen an Bundesautobahnen.

Ihre Aufgabe besteht zunächst darin, die vorgelegten Planfeststellungsunterlagen auf deren Vollständigkeit zu überprüfen. Sodann übergibt sie die Unterlagen der Anhörungsbehörde mit der Bitte, das Anhörungsverfahren durchzuführen. Nach Abschluss des Anhörungsverfahrens fertigt sie - sofern die Voraussetzungen hierfür vorliegen - einen Planfeststellungsbeschluss, der sich mit allen vom Vorhaben betroffenen Rechtsbeziehungen auseinandersetzt.



Niedersächsische Landesbehörde
für Straßenbau und Verkehr



Niedersachsen

www.kuestenautobahn.niedersachsen.de

DIE BETEILIGTEN

IM PLANFESTSTELLUNGSVERFAHREN

Vorhabenträger

Betroffene

Planfeststellungsbehörde
in Niedersachsen zugleich
Anhörungsbehörde



**Träger öffentlicher
Belange**

Die Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (Dez. 51 Planfeststellung) ist (bis zum 01.01.2021) in Niedersachsen für die o. g. Verfahren auch die zuständige Anhörungsbehörde.

Das Anhörungsverfahren besteht aus folgenden Verfahrensschritten:

- Bekanntmachung, Beteiligung, Planauslegung der Planunterlagen,
- Weiterleitung der Stellungnahmen und Einwendungen an den Vorhabenträger,
- Durchführung des Erörterungstermins,
- Erstellung einer Stellungnahme an die Planfeststellungsbehörde.



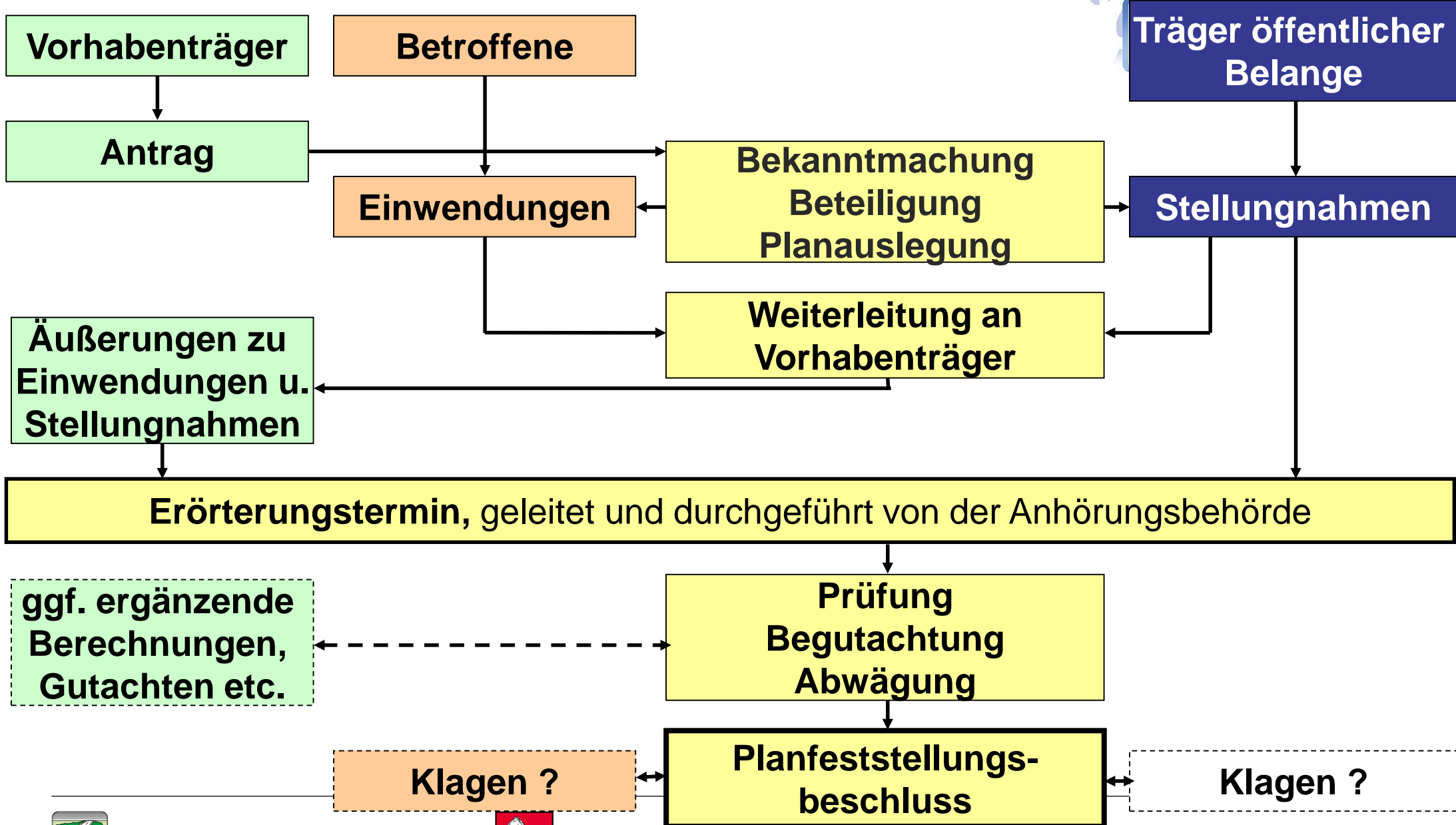
Niedersächsische Landesbehörde
für Straßenbau und Verkehr



Niedersachsen

www.kuestenautobahn.niedersachsen.de

DER ABLAUF IM PLANFESTSTELLUNGSVERFAHREN



Niedersächsische Landesbehörde
für Straßenbau und Verkehr



Niedersachsen

www.kuestenautobahn.niedersachsen.de

DIE AUSLEGUNG

IM PLANFESTSTELLUNGSVERFAHREN



Öffentliche Bekanntmachung

Die Auslegung der Unterlagen sowie der Ort und die Dauer wird **ortsüblich** bekannt gemacht.

Jede Gemeinde hat per Satzung festgehalten, was „ortsüblich“ umfasst – in der Regel finden sich die Informationen zum Verfahren auf der Website sowie am Schwarzen Brett der Gemeinde. Zudem werden sie häufig über die lokalen Zeitungen sowie über das Amtsblatt verbreitet.





Auslegungsorte A 20 Abschnitt 7

- Samtgemeinde Oldendorf-Himmelpforten
- Gemeinde Drochtersen

und eine weitere Gemeinde mit TöB Beteiligung (Schall im nachgeordneten Straßennetz - Unterlage U 1, U 2 und U17.3) mit Auswirkungen in der Bauzeit

- Samtgemeinde Hemmoor (Gemeinde Hechthausen)

DIE AUSLEGUNG

IM PLANFESTSTELLUNGSVERFAHREN



Fristen und Zeiträume

Planauslegung: über eine Dauer von (mindestens) einem Monat

Einwendungen: Äußerungsfrist endet frühestens zwei Wochen nach
Auslegungsende → i. d. R. deutlich länger

Einwendungen

Jeder, der seine Belange durch das geplante Vorhaben berührt sieht, kann bei der Auslegungsgemeinde oder direkt bei der Anhörungsbehörde Einwendungen einreichen, Anregungen geben oder Vorschläge machen.

Dabei müssen Einwendungen zumindest erkennen lassen, worin sich die Betroffenen in ihren Rechten beeinträchtigt sehen. Andernfalls braucht die Anhörungs-/ Planfeststellungsbehörde hierauf nicht eingehen. Die Betroffenen sind insoweit auch im Klageverfahren mit derartigem Vorbringen ausgeschlossen (sog. Präklusion).

Nds. Landesbehörde für
Straßenbau und Verkehr
Dez. 51 Planfeststellung
Göttinger Chaussee 76 A
30453 Hannover

Leiter: N.N.

Tel: (0511) 3034-2902
Fax: (0511) 3034-2099



Niedersächsische Landesbehörde
für Straßenbau und Verkehr



Niedersachsen

www.kuestenautobahn.niedersachsen.de

ABSCHNITT 7 DER A 20

IM PLANFESTSTELLUNGSVERFAHREN



- Einleitung des Planfeststellungsverfahrens 2020
 - Auslegungszeit: 1 Monat
 - Einwendungszeit: Auslegungszeit + zusätzlich mind. 2 Wochen
- Erörterungstermin voraussichtlich Ende 2021
- Planfeststellungsbeschluss 2022/23
- Baubeginn somit frühestens 2023, außer ggf. vorgezogene artenschutzrechtliche Maßnahmen



TOP 3 AUFBAU DER PLANFESTSTELLUNGSUNTERLAGEN

VERZEICHNIS DER

PLANFESTSTELLUNGSUNTERLAGEN



Die Ausfertigung für den Abschnitt 7 der A 20-Planung besteht aus 38 Ordnern mit folgender Gliederung:

Vorbemerkung:

Teil A – Vorhabensbeschreibung

Teil B – Planteil

Teil C – Untersuchungen, weitere Pläne, Skizzen

Teil D – Materialbände

Die gesamte Entwurfsunterlage wird ausgelegt.



VERZEICHNIS DER

PLANFESTSTELLUNGSUNTERLAGEN

Verzeichnis der Entwurfsunterlagen für den Feststellungsentwurf



Nr. der Unterl.	Bezeichnung der Unterl.	Nr. der Unterl.	Bezeichnung der Unterl.	Nr. der Unterl.	Bezeichnung der Unterl.	Nr. der Unterl.	Bezeichnung der Unterl.	Nr. der Unterl.	Bezeichnung der Unterl.	Nr. der Unterl.	Bezeichnung der Unterl.	Blatt-Nr.	Maßstab	Ordner
0.1	Merkblatt über den Zweck der Pl.	9.3.2	Lageplan der trassenfernen landschaftspflegerischen Maßn	17.1.5.1.4	Untersuchung neue Zumutba	19.3.1.1	Textteil, Anlagen	26	Fortsetzung der Pl	28.3.2	Anlage 1 Übersichtsplan	1	1:20.000	38
0.2	Informationen zur Datenverarbeit	9.4	Maßnahmenblätter	17.2	Luftschadstofftechnische Unt	19.3.1.2	Karte zu Lebensr Beeinträchtigung	26.1	Erläut	28.3.3	Anlage 2 Ausschnitt Geologische karte	1	1:60.000	38
Teil A	Vorhabensbeschreibung	9.5	Tabellarische Gegenüberstellu Kompensation	17.2.1	Erläuterungsbericht	19.3.1.3	Maßnahmenkarte	26.1.1	Anhar	28.3.4	Anlage 3 holozäne Weichschichten	1	ohne	38
		10	Grunderwerb	17.2.2	Berechnungsunterlagen	19.3.2	FFH-Vorprüfung I	26.1.2	Anhar	28.3.5	Anlage 4 Grundwassermessstellen	1 - 25	Ohne	38
		10.1	Grunderwerbsplan	18	Wassertechnische Untersu	19.3.3	Verträglichkeits-V und Vogelschutz	26.1.3	Anhar	28.3.6	Anlage 5 Zusammenstellung chemische Analysen	1 - 3	ohne	38
		10.1.1	Grunderwerbspläne Straßenkö	18.1	Straßenentwässerung	20	Sonstige Gutacht	26.2	Baulic	28.3.7	Anlage 6 sulfatsaure Böden	1	1:60.000	38
Teil B	Planteil	10.1.2	Grunderwerbspläne trassenfer	18.1.1	Erläuterungsbericht	20.1	Vorausschau zur Planfeststellung c	27.1	Erläut	28.3.8	Anlage 7 Entwässerungskonzept	1	ohne	38
		10.2	Grunderwerbsverzeichnis (mit	18.1.2	Berechnungsunterlagen	20.2	Fachbeitrag zur F Vorhabens mit de §§ 27 bis 31 sowie Wasserrahmenricht	27.2	Übers	28.3.9	Anlage 8 Lagepläne Einleitstellen	1 - 8	1:1.000	38
		11	Regelungsverzeichnis	18.2	Wassertechnischer Fachbeitr	20.2	Fachbeitrag zur F Vorhabens mit de §§ 27 bis 31 sowie Wasserrahmenricht	27.3	Prüfer Konte	28.3.10	Anlage 9 Vorbemessung Behandlungsanlagen	1 - 8	Ohne	38
		12	Widmung / Umstufung / Einz	18.2.1	Erläuterungsbericht	20.2.1	Gutachten zur Cf aufnehmenden G auf der geplanter 2	27.3	Prüfer Konte	28.3.11	Anlage 10 Übersichtsplan Entwässerung	1	1:20.000	38
2.1	Übersichtskarte	12.1	Textteil Umstufungskonzept	18.2.2	Berechnungsunterlagen	20.2.2	Immissionsbezog von Straßenabflü	28	Baugr	28.3.12	Anhang Schadstoffe Porenwasser (Institut Dr. Nowak)	1 - 3	ohne	38
2.2	Übersichtskarte	12.2	Übersichtskarte Umstufungskon	18.2.3	Übersichtskarte Gebietsentw			28.1	Geote					
3	Übersichtslageplan			18.2.4	Übersichtslageplan Gebietsentw			28.1.1	Erläuterungsbericht	1 - 117	ohne		35	
4	Übersichtshöhenplan	Teil C	Untersuchungen, weitere	19	Umweltfachliche Untersuch	20.2.2		28.1.2	Anlage 1.1 Übersichtslageplan	1	ohne		35	
5	Lagepläne			19.1	Landschaftspflegerischer Be			28.1.3	Anlage 1.2 Lageplan mit Aufschlusspunkten	1 - 5	1 : 5.000		35	
6	Höhenpläne			19.1.1	Textteil, Anlagen 1 - 3			28.1.4	Anlage 2.1 Geotechnische Längsschnitte	1 - 5	1 : 2.000 / 200		35	
6.1	Höhenpläne Durchgehende Strec			19.1.2	Bestandsübersichtsplan			28.1.5	Anlage 3.1 Schichtenverzeichnis	1 - 446	ohne		36	
6.2	Höhenpläne Anschlussstelle B 73	14.1	Ermittlung der Bauklasse/ Fros	19.1.3	Bestands- und Konfliktpäne			28.1.6	Anlage 3.2.1 Baugrundaufschlüsse	1 - 252, 4	ohne		37	
6.3	Höhenpläne kreuzende Straßen i	14.2	Regelquerschnitte	19.2	Artenschutzbeitrag	Teil D	Materialband	28.1.7	Anlage 3.2.2 Drucksondierungen	1 - 22	ohne		37	
6.4	Höhenpläne PWC-Anlage	14.3	Sonderquerschnitte	19.2.1	Textteil, Anlage			28.1.8	Anlage 3.2.3 Rammsondierungen	1 - 35	ohne		37	
7	Immissionsschutzmaßnahmen	17	Immissionstechnische Unter	19.2.2	Pläne Artenschutz			28.1.9	Anlage 4.1 Laboruntersuchungen Bodenmechanik	1 - 77	ohne		37	
7.1	Übersichtslagepläne Immissionsc	17.1	Schalltechnische Untersuchu	19.3	FFH-Verträglichkeitsprüfung			28.1.10	Anlage 4.2 Grundwasseranalysen	1 - 23	ohne		37	
7.2	Lageplan Lärmsituation PWC Ani	17.1.1	Erläuterungsbericht	19.3.1	FFH-Verträglichkeitsprüfung und Willes Heide	21.1	Faunistische und Untersuchungen. Kartierungen 201 (Textteil), Anhang	28.1.11	Anlage 5 Vermessung	1 - 6	ohne		37	
8	Entwässerungsmaßnahmen	17.1.2	Berechnungsunterlagen					28.1.12	Anlage 6 Kernfotos	1 - 55	ohne		37	
8.1	Übersichtslageplan der Entwässerungsmaßnahmen	17.1.3	Variantenuntersuchung Erläuterungsbericht/ Tabellen	1 - 27	ohne			28.1.13.1	Anlage 7 Setzungsrechnungen	1 - 8	ohne		37	
8.2	Zusammenfassung der Entwässe	17.1.4	Schalltechnische Untersuchung nachgeordnetes Straßennetz – Planfall K3 -			21.2	Plausibilitätsprüf Kartierungen (Te	28.1.13.2	Anlage 8 Setzungsrechnungen Rüttelstopfsäulen Abstände	1 - 11	ohne		37	
8.3	Detailpläne Straßenentwässerung	17.1.4.1	Erläuterungsbericht	1 - 108	ohne	22	Fachbeitrag Ver	28.1.13.3	Anlage 8.2 Konsolidierungszeiträume	1	ohne		37	
8.4	Detailpläne Straßenentwässerung	17.1.4.1.1	Übersichtslagepläne	1	1 : 50.000	22.1	Teil A – Textteil e	28.1.13.4	Anlage 9 Konsolidierungsrechnungen	1 - 14	ohne		37	
9	Landschaftspflegerische Maßn	17.1.4.1.2	Detailpläne	7.1 – 7.4	1 : 5.000	22.2	Teil B und C (Tex	28.1.13.5	Anlage 9.2 Standsicherheit	1 - 20	ohne		37	
9.1	Maßnahmenübersichtskarte	17.1.4.1.3	Berechnungsergebnisse	1 – 115	ohne			28.1.14	Anlage 10 Bewertungstabelle	1 - 3	ohne		37	
9.2	Maßnahmenübersichtsplan	17.1.4.1.4	Untersuchung neue Zumutbarkeitsschwelle	1 – 6	ohne	23	Wildbiologische	28.1.15	Anlage 11 Setzungsabschätzung	1	ohne		37	
9.2.1	Maßnahmenübersichtspläne	17.1.5	Schalltechnische Untersuchung nachgeordnetes Straßennetz – Planfall K5 -			24	Artenschutzrecht Auswirkung der europäischen W	28.1.16	Vergleich der Gründungsvarianten	1 - 19	ohne		37	
9.2.2	Maßnahmenübersichtspläne	17.1.5.1	Erläuterungsbericht	1 - 33	ohne			28.1.17	Anwendung der Überschüttung	1	ohne		37	
9.3	Lageplan der landschaftspflegeri: Maßnahmen	17.1.5.1.1	Übersichtslagepläne	1	1 : 50.000	25	Raum- und Wirt: der A 20	28.2	Hydrogeologischer Bericht				38	
9.3.1	Lageplan der trassennahen landschaftspflegerischen Maßnah	17.1.5.1.2	Detailpläne	2.1- 2.2	1 : 5.000	19		28.2.1	Erläuterungsbericht	1 - 21	ohne		38	
		17.1.5.1.3	Berechnungsergebnisse	1 - 20	ohne	19		28.3	Gutachten zur Auspressung von Porenwasser bei Gründungsmaßnahmen				38	
								28.3.1	Erläuterungsbericht	1 - 43	ohne		38	



Niedersächsische Landesbehörde
für Straßenbau und Verkehr

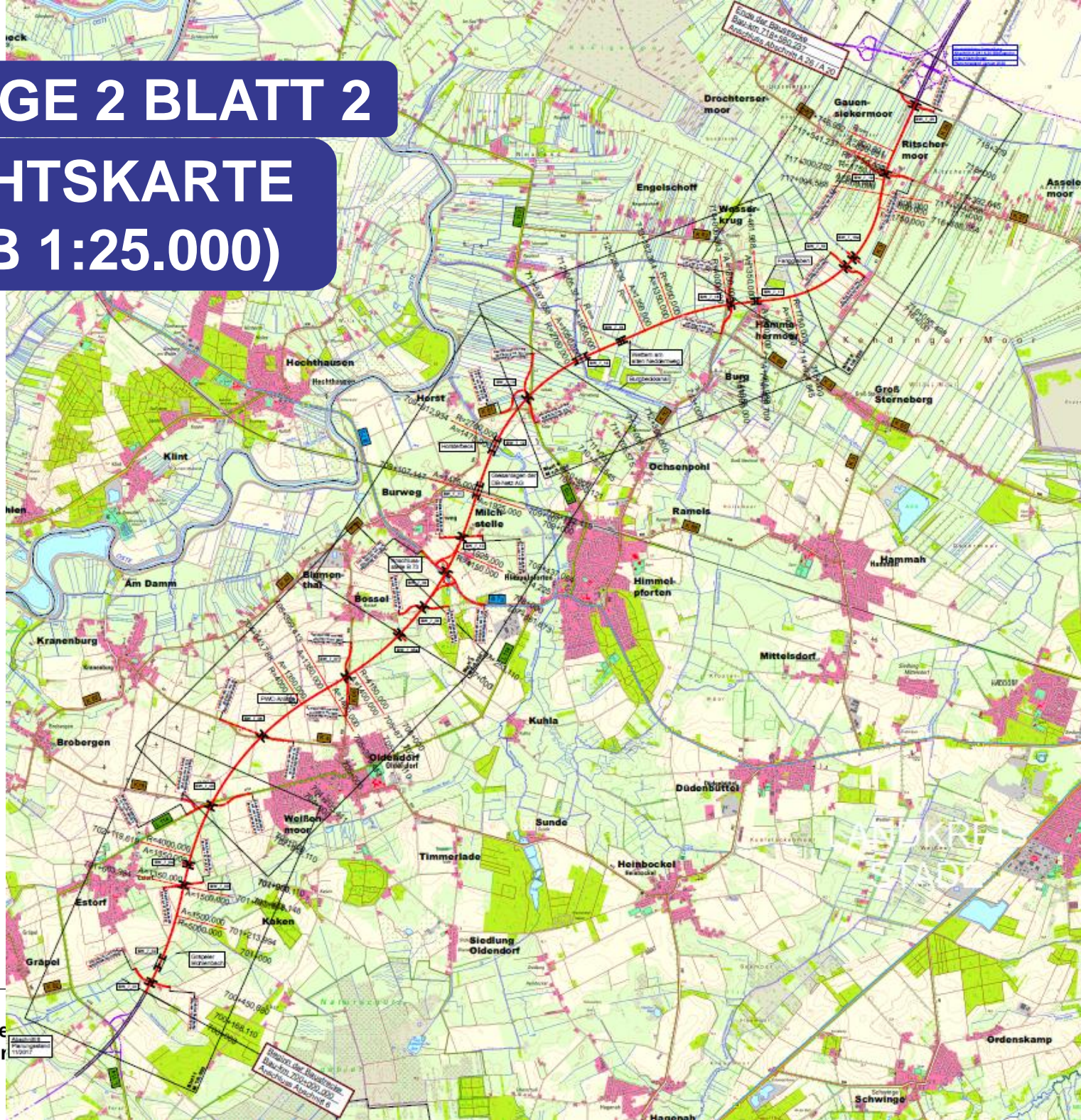


Niedersachsen

www.kuestenautobahn.niedersachsen.de

UNTERLAGE 2 BLATT 2

ÜBERSICHTSKARTE (MAßSTAB 1:25.000)



Niedersächsische Landes-
behörde für Straßenbau und Verkehr

hsen.de

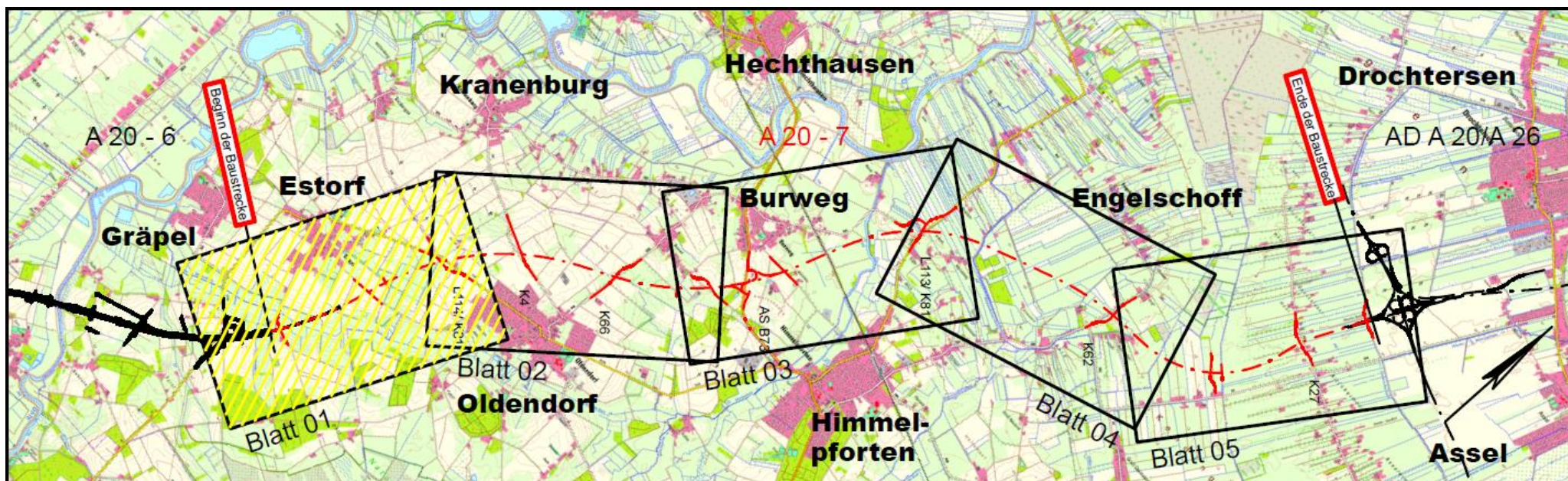
obahň



UNTERLAGE 3

ÜBERSICHTSLAGEPLAN (MAßSTAB 1:5.000)

Autobahn



Niedersächsische Landesbehörde
für Straßenbau und Verkehr



Niedersachsen

www.kuestenautobahn.niedersachsen.de

LAGEPLAN (MAßSTAB 1:1.000)

[illegible]

Einzelunterbreitung	 BDO	BDO Dienstleistungsgesellschaft Unternehmensberatung GmbH Industriestraße 6 02599 Riesa Tel. 0351 20740-0 Fax 0351 20740-20	Projekt-Nr.: 2488 bearbeitet: 02.02.00 Burgin genehmigt: 02.02.00 Wahn geprüft: 02.02.00 Kottelt
---------------------	--	--	---

Einreichschaltung: Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr Geschäftsbereich Oldenburg Kaiserstraße 27 26122 Oldenburg	P-Nr.: 118 504 Nachgefragt: 030500 gr: LA 042 
--	---

Nr.	Art der Änderung	Datum	Aufgezeichnet

**FESTSTELLUNGSENTWURF**

Technische Universität München (TUM) - Fakultät für Maschinenbau									
 Fakultät für Maschinenbau Lehrstuhl für Festkörpermechanik und Materialwissenschaft					Unterlage: Blatt-Nr.: 2/1 Lagerplan				

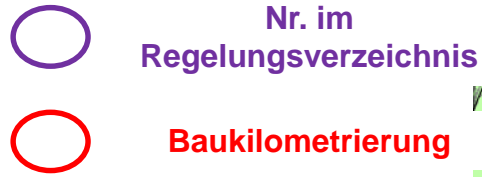
WKO23-Nr.: 0024 118 070	MeiZahl: 1:1.000
<p align="center">A 20 von Westerstede bis Drochtersen - Abschnitt 7 - von der 116 bei Elm bis zur A 20 / A 26 bei Drochtersen</p>	

Aufgabe 1:
Gegeben: $\sin \alpha = \frac{1}{2}$, $\cos \alpha = \frac{\sqrt{3}}{2}$
Berechnen Sie $\sin 2\alpha$ und $\cos 2\alpha$.

--	--	--

[illegible]

LAGEPLAN (MAßSTAB 1:1.000)



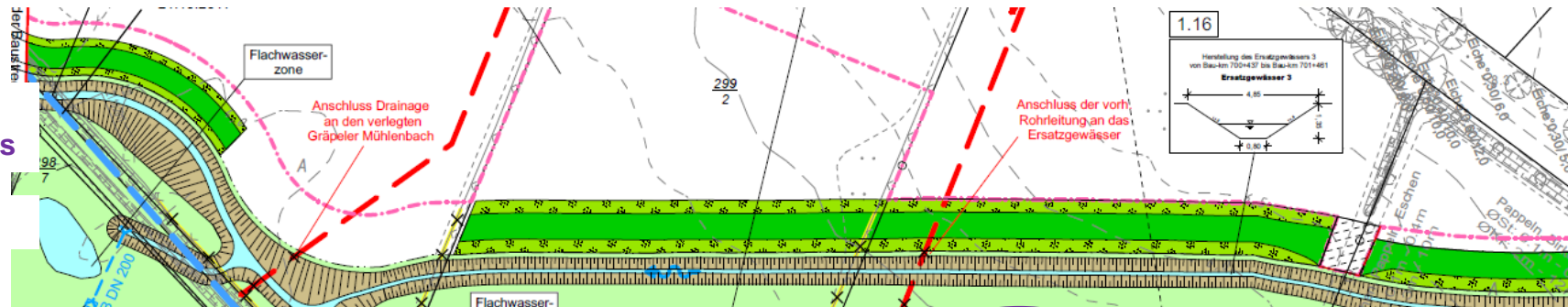
UNTERLAGE 5 BLATT 1

LAGEPLAN (MAßSTAB 1:1.000)

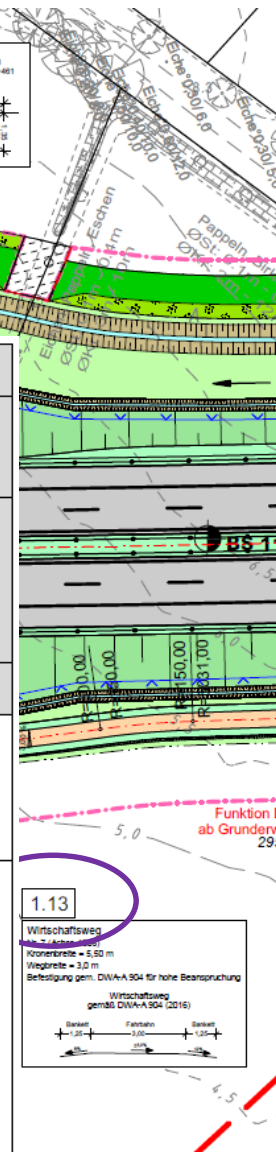


Nr. im
Regelungsverzeichnis

Baukilometrierung



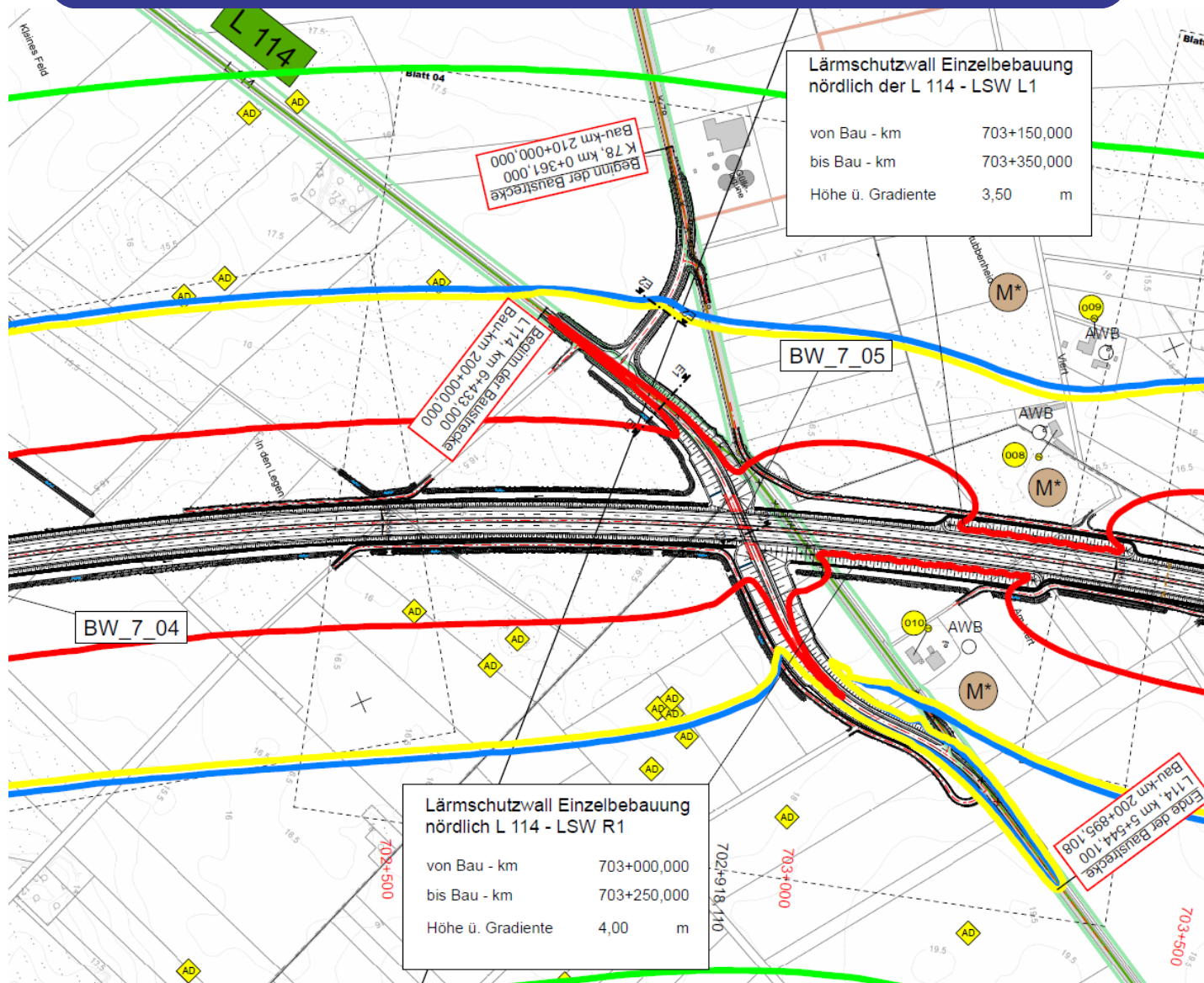
Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben Neubau der A20 von Westerstede bis Drochtersen Abschnitt 7 von der L 114 bei Elm bis zur A 20/ A 26 bei Drochtersen				Unterlage: 11 Datum: 30.03.2020
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
1.3	700+168,110 (A 20)	Bauwerk Nr. BW_7_01 Brücke im Zuge der Gemeindestraße Osterberg über die A 20	a) --- b) E) und U) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	(Bundesstraßenverwaltung) Über die Maßnahme wird eine Vereinbarung zwischen der Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) und der Gemeinde Estorf abgeschlossen. Brücke im Zuge der Gemeindestraße Osterberg über die A 20 Das Brückenbauwerk enthält folgende Abmessungen: <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 45%;"> LW zw. den WL ≥ 35,00 m LH ≥ 4,70 m Br. zw. d. Gel. = 5,50 m Kr. < = 110^g Straßenverkehrslast = gem. DIN FB 101 </div> <div style="width: 45%;"> </div> </div> Die Lage des Brückenbauwerkes ist aus dem Lageplan Unter- lage 5, Blatt 4, zu entnehmen.



für Straßenbau und Ver... erweitertes Baufeld

UNTERLAGE 7.1 BLATT 1

LAGEPLAN IMMISIONSSCHUTZ (MAßSTAB 1:5.000)



- W reines und allgemeines Wohngebiet, Kleinsiedlungsgebiet
 - M Kerngebiet, Dorfgebiet, Mischgebiet
 - G Gewerbegebiet, Industriegebiet
 - Gb Fläche für den Gemeinbedarf
 - Gr Grünfläche
 - S Sondergebiet
 - M* schalltechnisch eingestuft
- Isophonen:**
- 64 dB tags
 - 59 dB tags
 - 54 dB nachts
 - 49 dB nachts
- Immissionsortnummer**
- 001
 - 001
- AWB**
- Grenzwert überschritten
 - Grenzwert nicht überschritten

UNTERLAGE 17.1.2

BERECHNUNGSERGEBNISSE SCHALL



A20 von Westerstede bis Drochtersen - Abschnitt 7 - von der L114 bei Elm bis zur A20 / A26 bei Drochtersen Zusammenstellung der Beurteilungspegel

Unterlage 17.1.2
Teil 2

Punktname	Station	HFront	SW	Nutz	SA	H I-A	IGW		Prognose ohne LS		Prognose mit LS		GW-Überschr.		Diff. PmL/PoL		Anspruch
1	km	3	4	5	6	7	Tag	Nacht	Tag	Nacht	Tag	Nacht	Tag	Nacht	S12-10	S13-11	passiv
	2				m	m	in dB(A)	in dB(A)	in dB(A)	in dB(A)	in dB(A)	in dB(A)	in dB(A)	in dB(A)	in dB(A)	in dB(A)	18
Viert 2	703+246	S	1.OG	MI	139,82	2,44	64	54	62	58	59	54	-	-	-3,3	-3,3	nein
Obj.-Nr. 9																	
Viert 1, AWB	703+296		(2,0 m)	MI	241,47	-0,83	64	-	59	-	58	-	-	-	-0,6	0,0	nein
Viert 1	703+268	NW	EG	MI	241,08	0,09	64	54	39	34	39	34	-	-	-0,1	0,0	nein
	703+268	NW	1.OG	MI	241,08	2,89	64	54	42	37	42	37	-	-	-0,1	-0,1	nein
	703+274	SW	EG	MI	246,92	0,08	64	54	46	41	46	41	-	-	-0,1	0,0	nein
	703+274	SW	1.OG	MI	246,92	2,88	64	54	49	44	49	44	-	-	-0,1	-0,1	nein
	703+280	NW	EG	MI	252,78	0,06	64	54	38	33	38	33	-	-	0,0	0,0	nein
	703+280	NW	1.OG	MI	252,78	2,86	64	54	41	36	41	36	-	-	0,0	-0,1	nein
	703+285	NO	EG	MI	249,39	0,05	64	54	57	52	56	51	-	-	-1,0	-1,0	nein
	703+285	NO	1.OG	MI	249,39	2,85	64	54	57	52	56	51	-	-	-1,1	-1,1	nein
	703+283	SO	EG	MI	247,02	0,06	64	54	59	54	58	53	-	-	-1,1	-1,2	nein
	703+283	SO	1.OG	MI	247,02	2,86	64	54	60	55	58	54	-	-	-1,2	-1,2	nein
	703+279	NO	EG	MI	237,38	0,07	64	54	58	53	56	51	-	-	-1,6	-1,7	nein
	703+279	NO	1.OG	MI	237,38	2,87	64	54	58	54	57	52	-	-	-1,7	-1,7	nein
	703+274	SO	EG	MI	228,17	0,08	64	54	59	54	58	53	-	-	-1,1	-1,2	nein
	703+274	SO	1.OG	MI	228,17	2,88	64	54	60	55	59	54	-	-	-1,2	-1,2	nein
	703+265	SO	EG	MI	231,07	0,09	64	54	59	54	58	53	-	-	-1,2	-1,2	nein
	703+265	SO	1.OG	MI	231,07	2,89	64	54	59	55	58	53	-	-	-1,3	-1,3	nein
	703+262	SW	EG	MI	236,73	0,10	64	54	56	51	55	50	-	-	-0,8	-0,8	nein
	703+262	SW	1.OG	MI	236,73	2,90	64	54	56	51	55	50	-	-	-0,9	-0,9	nein



Niedersächsische Landesbehörde
für Straßenbau und Verkehr



Niedersachsen

www.kuestenautobahn.niedersachsen.de

UNTERLAGE 10.1 BLATT 1

LAGEPLAN GRUNDERWERB (MAßSTAB 1:1.000)

Zeichenerklärung

Grunderwerb



für den Straßenbau zu erwerbende Flächen



für landschaftsplanerische Maßnahmen zu erwerbende Flächen



vorübergehend in Anspruch zu nehmende Flächen



vorübergehend in Anspruch zu nehmende Flächen
Anpassungsmaßnahmen



dauernd zu belastende Flächen

3 14/2 4 248 m²

Flur / Flurstück / Größe des Flurstücks

2.34.1 345 m²

lfd. Nr. im Grunderwerbsverzeichnis / Größe der Teilfläche
2 Nr. des Grunderwerbsplanes
34 lfd. Nr. des betroffenen Flurstücks
1 Teilfläche eines Flurstücks



Gemarkungsgrenze



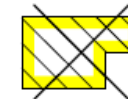
Flurgrenze



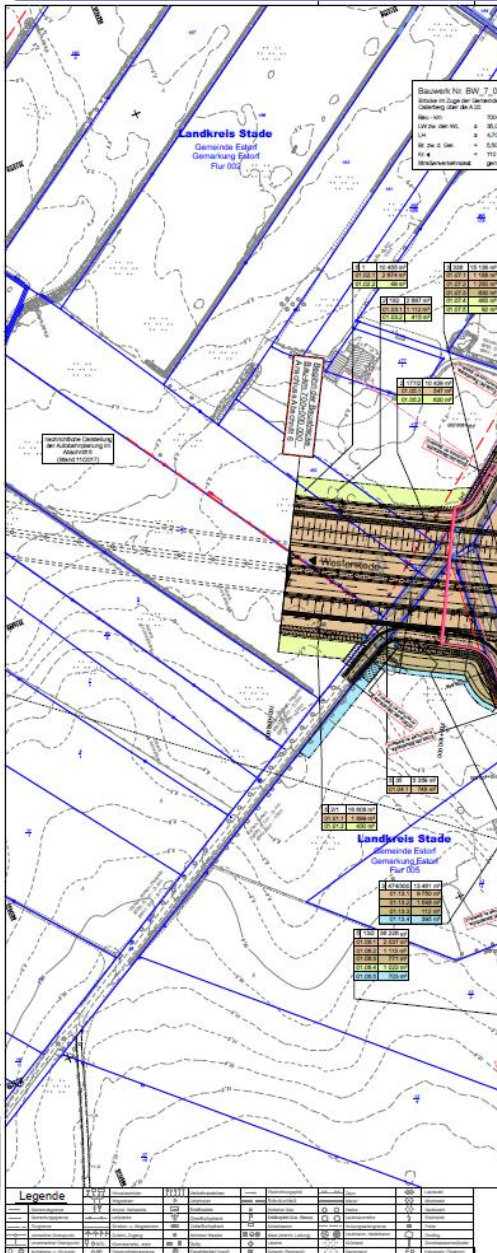
Flurstücksgrenze
außerhalb / innerhalb des Baufeldes

116
12

Flurstücksnummer

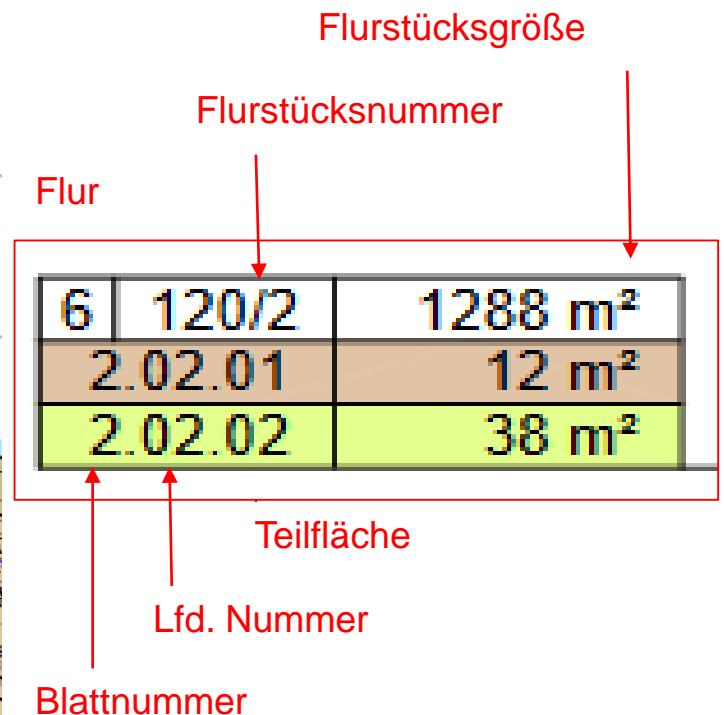
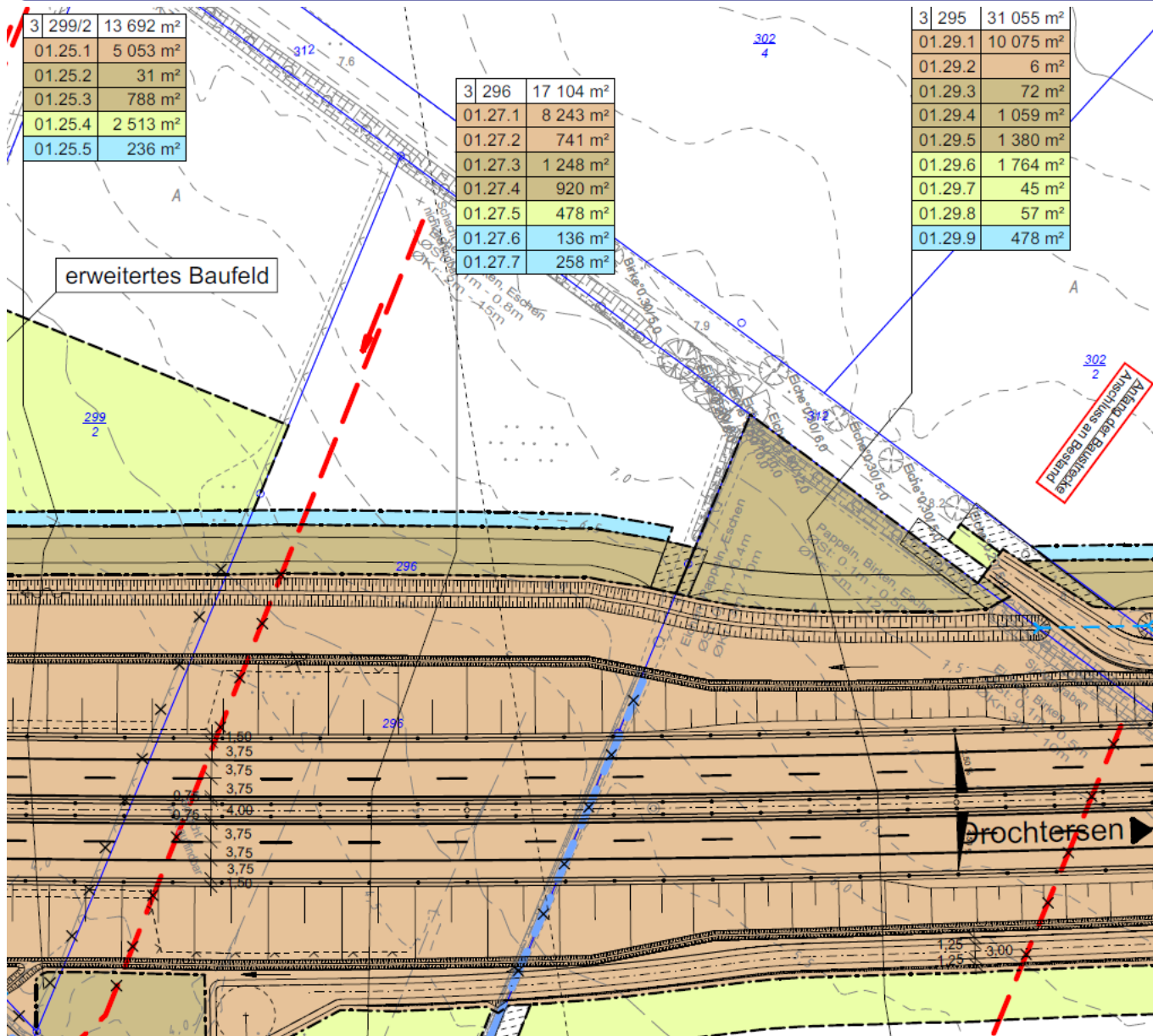


geplanter Gebäudeabbruch



UNTERLAGE 10.1 BLATT 2

LAGEPLAN GRUNDERWERB (MAßSTAB 1:1.000)



UNTERLAGE 10.2

GRUNDERWERBSVERZEICHNIS



Grunderwerbsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben A 20 Abschnitt 7 von der L 114 bei Elm bis zu A 20/A 26 bei Drochtersen										zu Unterlage / Blatt-Nr.: 10 / 01	
										Datum: 07.05.2020	
lfd. Nr.	Bau-km	Eigentümer: Name, Vorname Straße Wohnort	Grundbuch von Band Blatt	Gemarkung Flur Flurstück	Nut- zungs- art	Größe des Flurstücks m²	Zu erwerbende Fläche m²	Vorüberg. in Anspr. z. n. Fläche m²	Dauernd zu belastende Fläche m²	Rest- fläche m²	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
01.24.1	700+490	E0311	Estorf 455	Estorf 3 342/5	WAB	3842	1096 42	98 227		2704	a
01.24.2	700+380										d
01.24.3	700+570										a
01.24.4	700+350										a
01.25.1	700+510	E0030	Estorf 527	Estorf 3 299/2	GR	13692	5053 31 788	2513	236	7821	a
01.25.2											d
01.25.3											d
01.25.4											a
01.25.5											d

a: für Baulastträger der Baumaßnahme Straße c: für Dritte d: für Baulastträger der Baumaßnahme LBP g: abzugebende Fläche in alter Nutzungsart



Niedersächsische Landesbehörde
für Straßenbau und Verkehr



Niedersachsen

www.kuestenautobahn.niedersachsen.de

UMWELTFACHLICHE UNTERLAGEN IM FESTSTELLUNGSENTWURF



Gutachten
insg. 16 Ordner

Nr. der Unterl.	Bezeichnung der Unterlage	Ordner
1	Erläuterungsbericht	1
9	Landschaftspflegerische Maßnahmen	
9.1	Maßnahmenübersichtskarte	8
9.2	Maßnahmenübersichtsplan	8
9.3	Maßnahmenplan	9-11
9.4	Maßnahmenblätter	12
9.5	Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation	12
19	Umweltfachliche Untersuchungen	
19.1	Landschaftspflegerischer Begleitplan	21-22
19.2	Artenschutzbeitrag	23
19.3	FFH-Verträglichkeitsprüfung	24
19.3.1	FFH-Verträglichkeitsprüfung Wasserkruger Moor und Willes Heide	24
19.3.2	FFH-Vorprüfung Hohes Moor	24
19.3.3	Verträglichkeits-Vorprüfung für das FFH-Gebiet und Vogelschutzgebiet Untere Elbe	24



Niedersächsische Landesbehörde
für Straßenbau und Verkehr



Niedersachsen

www.kuestenautobahn.niedersachsen.de

UMWELTFACHLICHE UNTERLAGEN IM FESTSTELLUNGSENTWURF



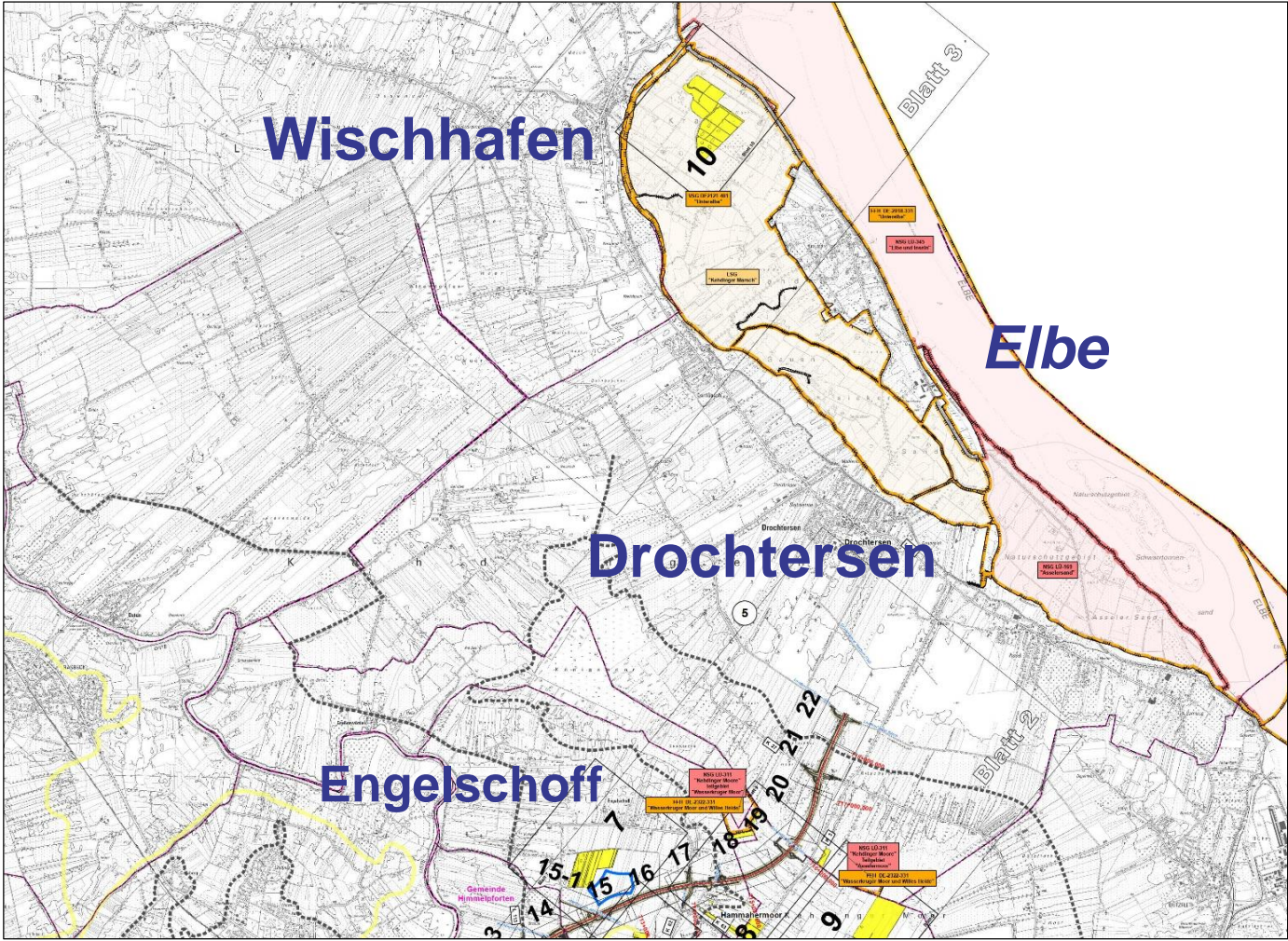
Gutachten
insg. 16 Ordner

Nr. der Unterl.	Bezeichnung der Unterlage	Ordner
20	Sonstige Gutachten	
20.1	Vorausschau zur abschnittswisen Planfeststellung der A 20	25
20.2	Fachbeitrag zur Wasserrahmenrichtlinie	25
Materialband		
21	Faunistische und floristische Untersuchungen	3 Ord.
22	Fachbeitrag Vernetzung	1 Ord.
23	Wildbiologische Erfassung	1 Ord.
24	Artenschutzrechtliche Stellungnahme für den europäischen Wolf	1 Ord.



UNTERLAGE 9.1 BLATT 1

**LANDSCHAFTSPFLEGERISCHER BEGLEITPLAN
MAßNAHMENÜBERSICHTSKARTE (1 : 40.000)**



**Niedersächsische Landesbehörde
für Straßenbau und Verkehr**

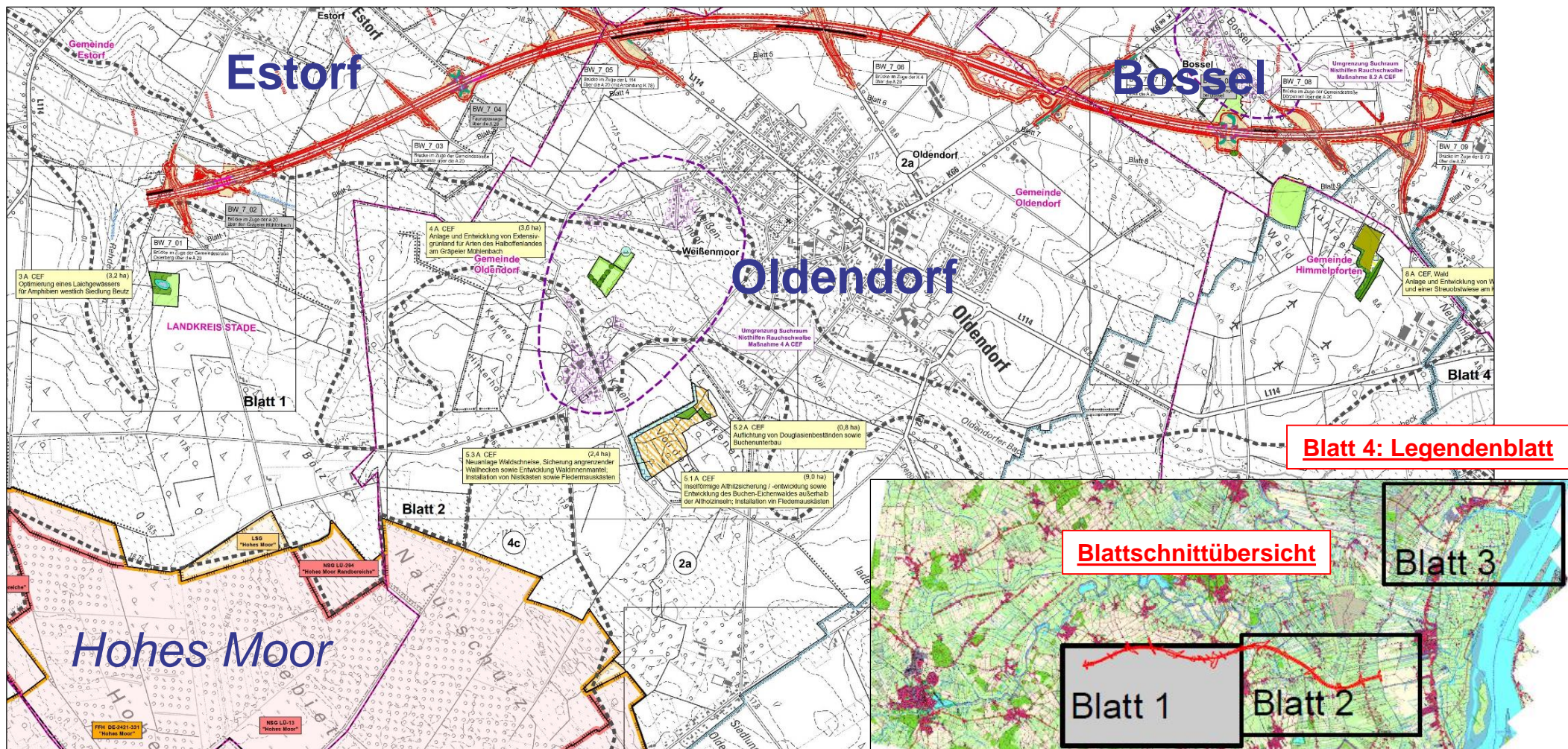


Niedersachsen

www.kuestenautobahn.niedersachsen.de

UNTERLAGE 9.2.1 BLATT 1 (1 – 4)

LANDSCHAFTSPFLEGERISCHER BEGLEITPLAN MAßNAHMENÜBERSICHTSPLAN (1 : 10.000)



Blatt 4: Legendenblatt

Blattschnittübersicht

Blatt 1

Blatt 2

Blatt 3



Niedersächsische Landesbehörde
für Straßenbau und Verkehr

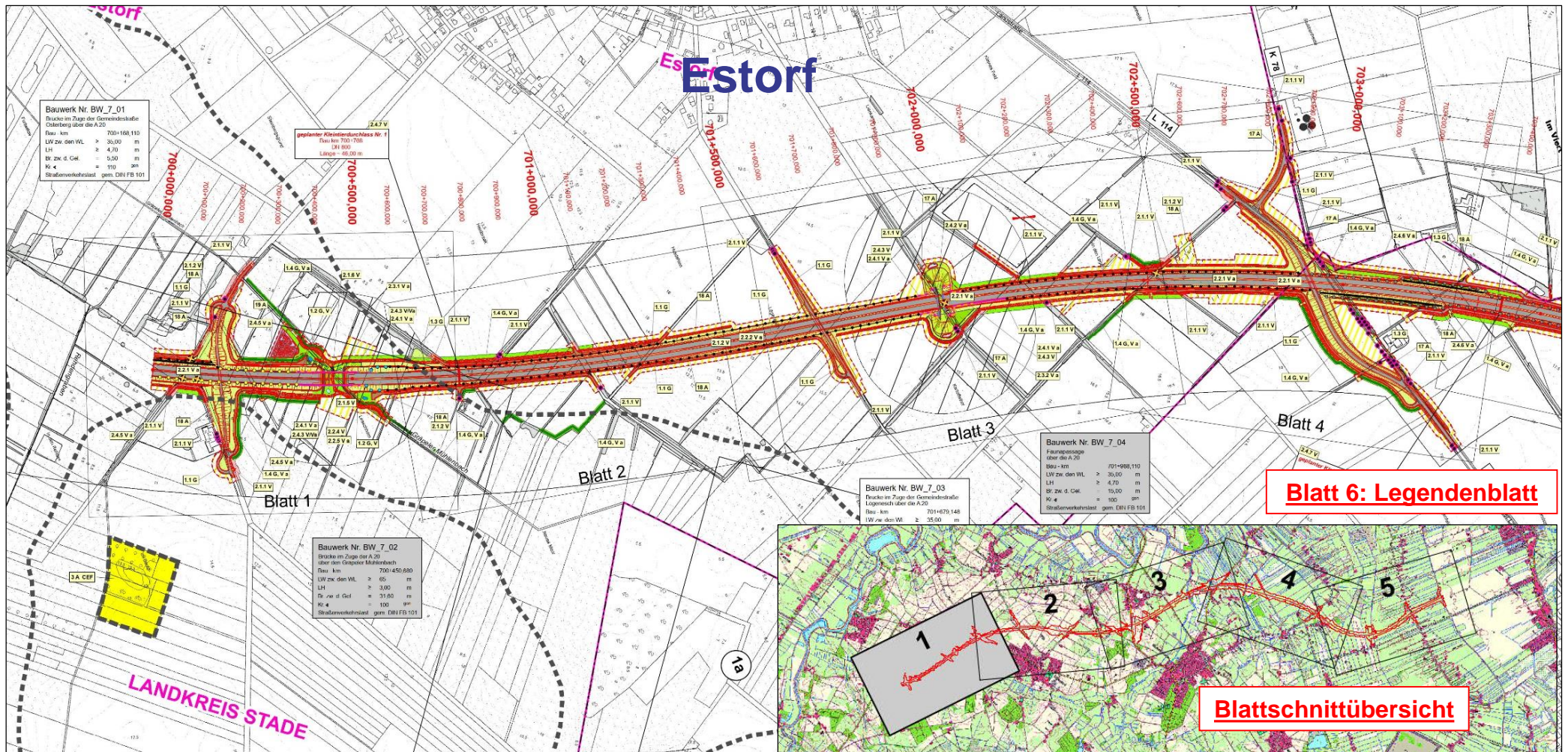


Niedersachsen

www.kuestenautobahn.niedersachsen.de

UNTERLAGE 9.2.2 BLATT 1 (1 – 6)

LANDSCHAFTSPFLEGERISCHER BEGLEITPLAN MAßNAHMENÜBERSICHTSPLAN (1 : 5.000)



Niedersächsische Landesbehörde
für Straßenbau und Verkehr

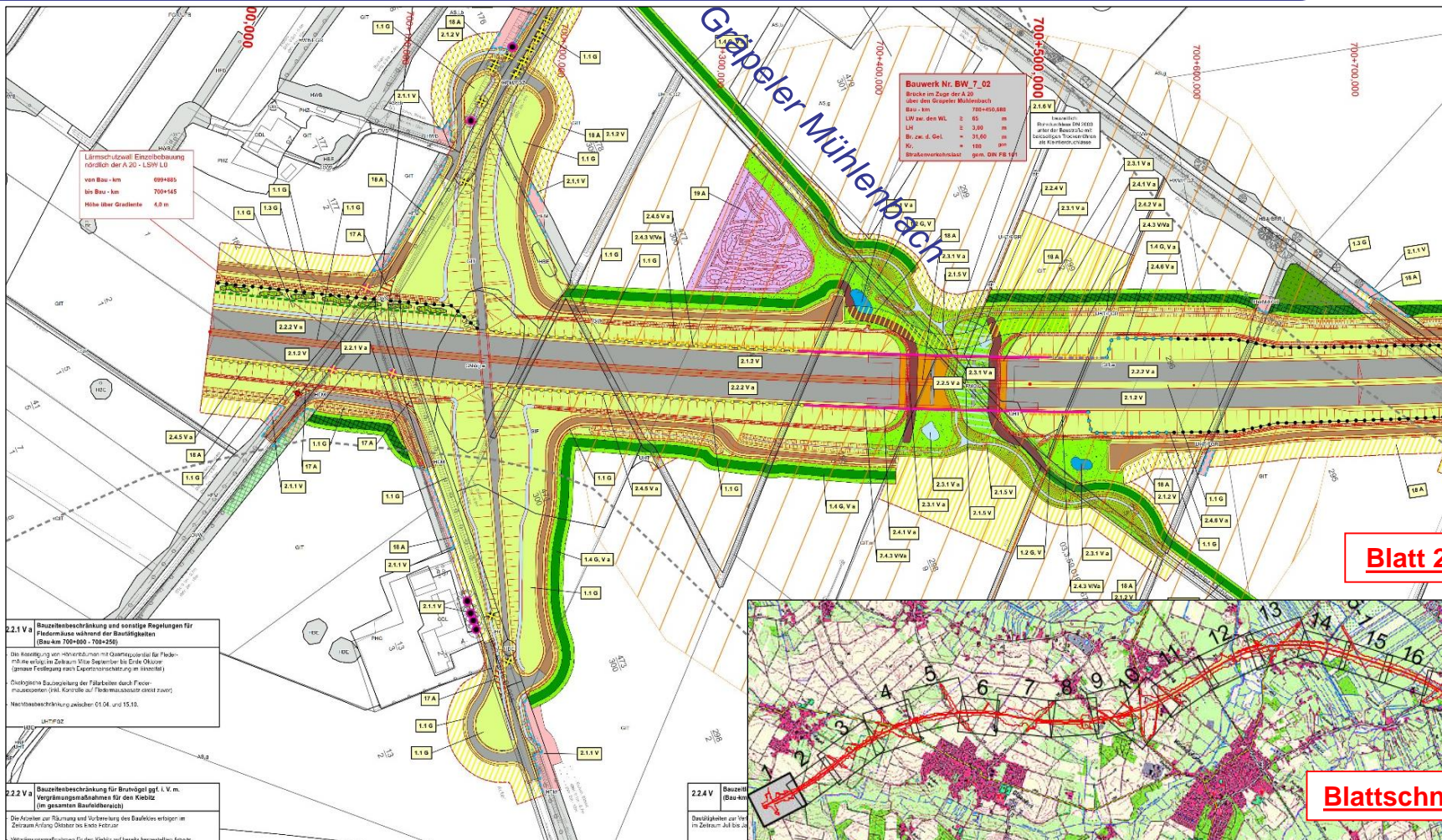


Niedersachsen

www.kuestenautobahn.niedersachsen.de

UNTERLAGE 9.3.1 BLATT 1 (1 – 23)

LANDSCHAFTSPFLEGERISCHER BEGLEITPLAN LAGEPLAN MAßNAHMEN TRASSENNAH (1 : 1.000)



Blatt 23: Legendenblatt

Blattschnittübersicht



Niedersächsische Landesbehörde
für Straßenbau und Verkehr



Niedersachsen

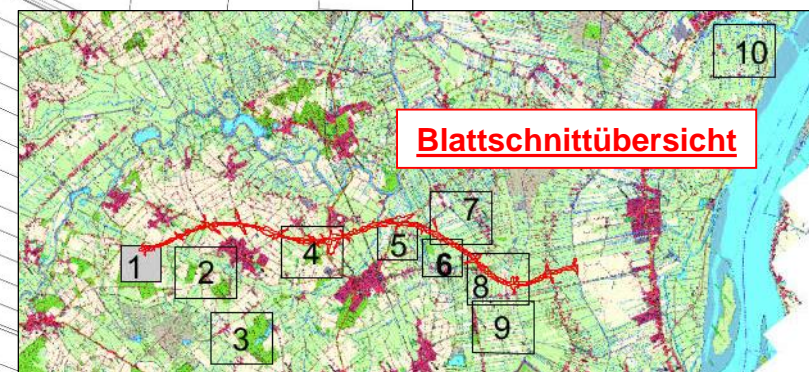
www.kuestenautobahn.niedersachsen.de

UNTERLAGE 9.3.2 BLATT 1 (1 – 11)

LANDSCHAFTSPFLEGERISCHER BEGLEITPLAN LAGEPLAN MAßNAHMEN TRASSENFERN (1 : 2.500)



Blatt 11: Legendenblatt



Niedersächsische Landesbehörde
für Straßenbau und Verkehr



Niedersachsen

www.kuestenautobahn.niedersachsen.de

UNTERLAGE 9.4

LANDSCHAFTSPFLEGERISCHER BEGLEITPLAN MAßNAHMENBLÄTTER (TEXTL. BESCHREIBUNG)



Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung A 20 von Westerstede bis Drochtersen -Abschnitt 7- von der L114 bei Elm bis zur A 20 / A 26 bei Drochtersen Von km 700+000,000 bis km 718+580	Vorhabensträger Straßenbauverwaltung des Landes Niedersachsen	Maßnahmen-Nr. 3 A CEF
Bezeichnung der Maßnahme Optimierung eines Laichgewässers für Amphibien westlich Siedlung Beutz (Bezugsraum 2a Estorfer und Oldendorfer Geest) zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen: Unterlagen-Nr.: 9.2.1 Blatt-Nr.: 1 Unterlagen-Nr.: 9.2.2 Blatt-Nr.: 1 Unterlagen-Nr.: 9.3.2 Blatt-Nr.: 1		Maßnahmentyp V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme G = Gestaltungsmaßnahme Zusatzindex FFH = Schadensbegrenzungsmaßnahme/ Kohärenzsicherungsmaßnahme CEF = funktionserhaltende Maßnahme FCS = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes Wald = forstrechtlicher Ausgleich
Lage der Maßnahme Landwirtschaftlich genutzte Flächen westlich von Siedlung Beutz (Bötze)		
Begründung der Maßnahme Auslösende Konflikte / notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage / Standort Betroffener Bezugsraum 2a: Oldendorfer und Estorfer Geest Konfliktbeschreibung: B Unter Berücksichtigung der Vermeidungsmaßnahmen verbleiben betriebsbedingte Beeinträchtigungen artenschutzrechtlich relevanter Arten im Sinne des § 44 Abs.1 BNatSchG durch - Zerschneidung der Wanderwege und Abtrennung der Teillebensräume westlich der A 20 vom Laichgewässer bei Siedlung Beutz für Moorfrosch und Knoblauchkröte		



TOP 4 VORSTELLUNG DER GEÄNDERTEN TECHNISCHEN PLANUNG

A20 ABSCHNITT 7

PLANUNGSÄNDERUNGEN



In der technischen Objektplanung sind folgende Anpassungen erforderlich geworden:

1. Schalltechnische Untersuchung (Unterlage 17.1)

- Summenpegelbetrachtung

2. Wassertechnische Untersuchung (Unterlage 18.1)

- Reinigungsleistung der Straßenentwässerung



A20 ABSCHNITT 7

PLANUNGSÄNDERUNGEN



In der technischen Objektplanung sind folgende Anpassungen erforderlich geworden:

1. **Schalltechnische Untersuchung** (Unterlage 17.1)

- **Summenpegelbetrachtung**

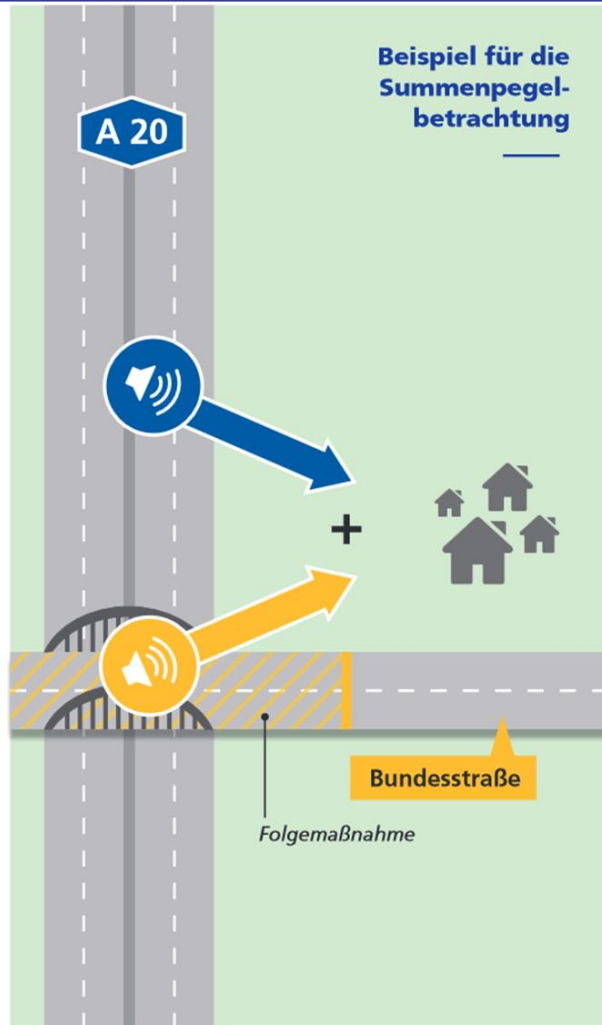
2. **Wassertechnische Untersuchung** (Unterlage 18.1)

- **Reinigungsleistung der Straßenentwässerung**



A20 ABSCHNITT 7

SCHALLTECHNISCHE UNTERSUCHUNG



Wie wird der Summenpegel berechnet?

Der Summenpegel bündelt alle Schallpegel in Dezibel (dB), die von neu gebauten Strecken und der geänderten Strecke ausgehen. Weil Schallpegel keine physikalischen Größen sind, können sie jedoch nicht linear addiert werden. Aus 60 dB und 60 dB werden daher nicht 120 dB. Stattdessen müssen die Schallpegelwerte zunächst in Schalldrücke zurückgeführt werden. Erst aus der Summe der Schalldrücke wird ein neuer Schallpegel gebildet.

- ▶ Werden zwei gleich hohe Pegelwerte summiert, ist die Summe um etwa 3 dB höher als der Einzelwert: $60 \text{ dB} + 60 \text{ dB} \approx 63 \text{ dB}$.
- ▶ Je größer die Differenz zwischen zwei Pegelwerten ist, desto weniger verändert sich der größere der beiden Einzelwerte.

Das Lineal hilft bei der Orientierung:



Beispielrechnung

5 dB + 10 dB → die Differenz beträgt 5 dB
→ neuer Wert: 10 dB + 1,2 dB = 11,2 dB



A20 ABSCHNITT 7

SCHALLTECHNISCHE UNTERSUCHUNG



Die Summenpegelbetrachtung hat zu folgenden zusätzlichen aktiven Schallschutzmaßnahmen geführt.

- Neue Lärmschutzwälle
- Verlängerung bzw. Erhöhung von bisher vorgesehenen Lärmschutzwänden/Wällen

Verbesserung gegenüber der bisherigen Planung in den Ortslagen Oldendorf und Burweg durch Änderung der Flächennutzung.



A20 ABSCHNITT 7 SCHALLTECHNISCHE UNTERSUCHUNG

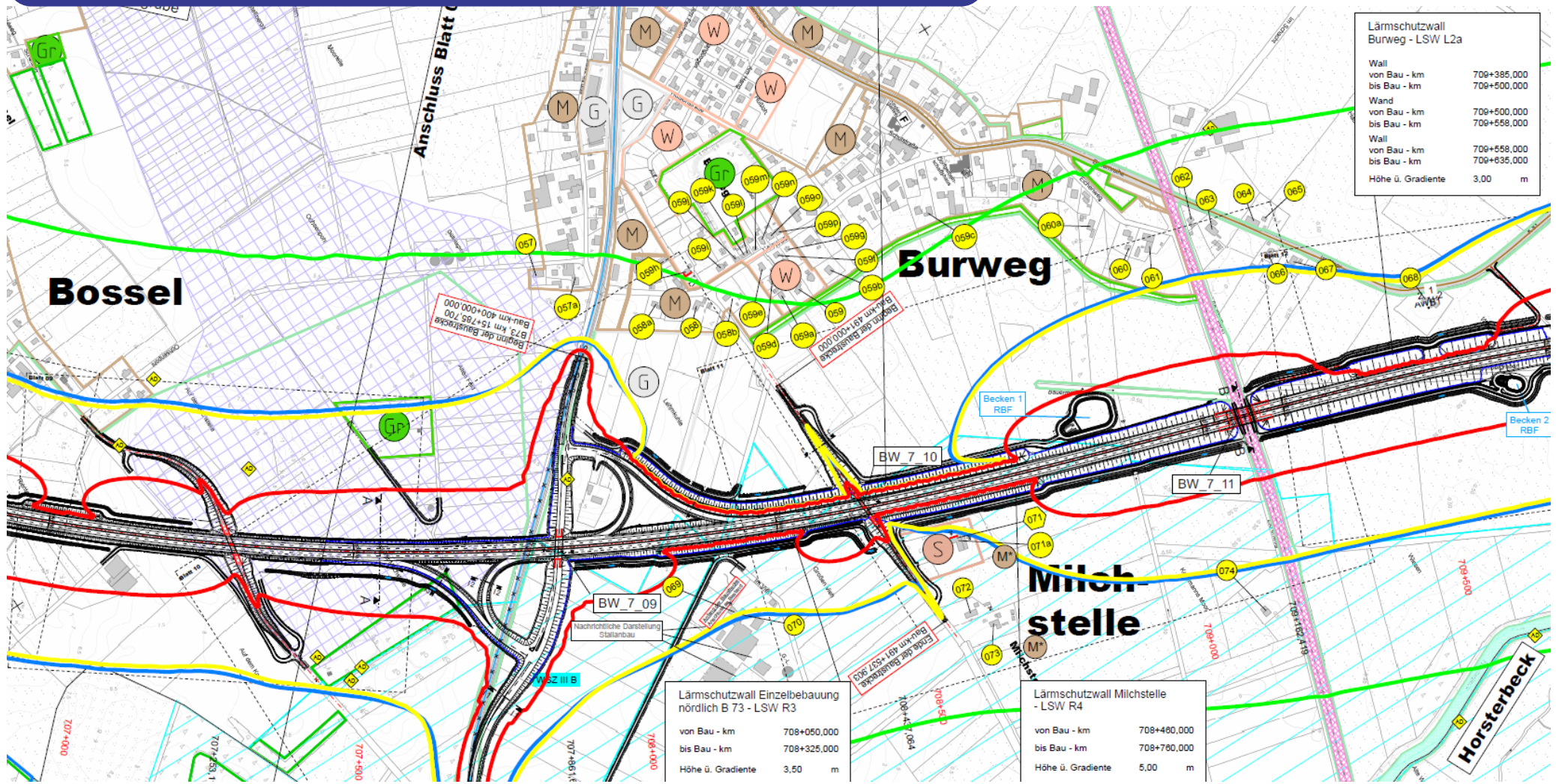


Niedersächsische
Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr

[kuestenautobahn.niedersachsen.de](http://www.kuestenautobahn.niedersachsen.de)



A20 ABSCHNITT 7 BURWEG SCHALLTECHNISCHE UNTERSUCHUNG



Niedersächsische Landesbehörde
für Straßenbau und Verkehr



Niedersachsen

www.kuestenautobahn.niedersachsen.de

A20 ABSCHNITT 7 PLANUNGSÄNDERUNGEN



In der technischen Objektplanung sind folgende Anpassungen erforderlich geworden:

1. Schalltechnische Untersuchung (Unterlage 17.1)
 - Summenpegelbetrachtung
2. **Wassertechnische Untersuchung** (Unterlage 18.1)
 - **Reinigungsleistung der Straßenentwässerung**



A20 ABSCHNITT 7

WASSERTECHNISCHE UNTERSUCHUNG



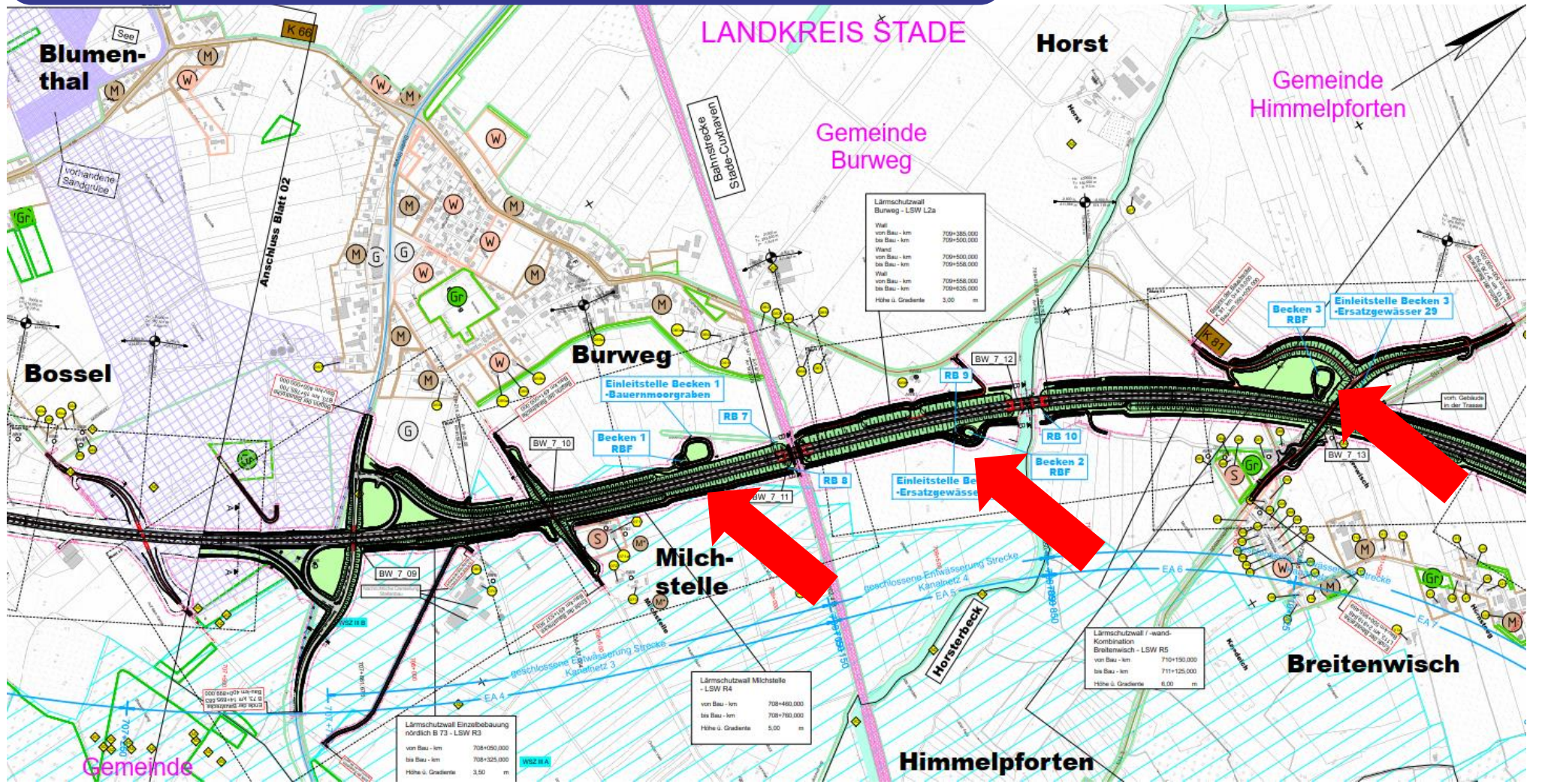
Die bisherigen 7 Regenrückhaltebecken werden durch 7 Retentionsbodenfilterbecken ersetzt.

Vor Einleitung in die Vorflut (Horsterbeck, Burgbeckkanal und Fanggraben) werden Filterbecken vorgesehen. Neben dem bisherigen Bereich der Leichtstoffabscheidung und der Partikel-Sedimentation wird ein bewachsener und sohlgedichteter Bodenfilter vorgesehen.

Retentionsbodenfilterbecken reinigen Straßenregenwasser während der Passage durch den belebten und stark sorbierenden Oberboden in den Untergrund (Vertikalfilter). Das gereinigte Wasser wird von Drainagen gesammelt und über ein Ablaufbauwerk in die Vorflut geleitet.



A20 ABSCHNITT 7 WASSERTECHNISCHE UNTERSUCHUNG



Niedersächsische Landesbehörde
für Straßenbau und Verkehr



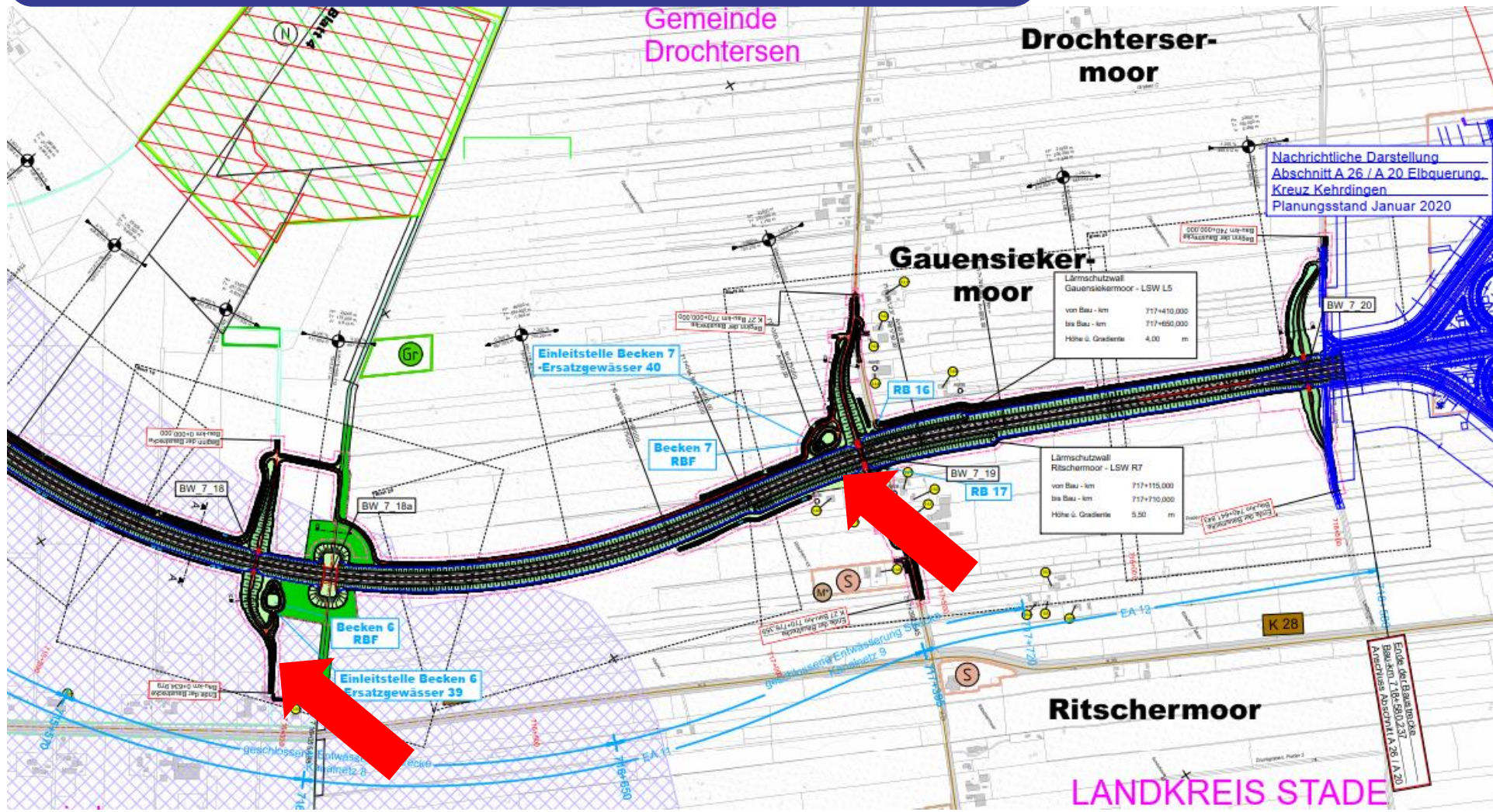
Niedersachsen

www.kuestenautobahn.niedersachsen.de



www.kuestenautobahn.niedersachsen.de

A20 ABSCHNITT 7 WASSERTECHNISCHE UNTERSUCHUNG



Niedersächsische Landesbehörde
für Straßenbau und Verkehr

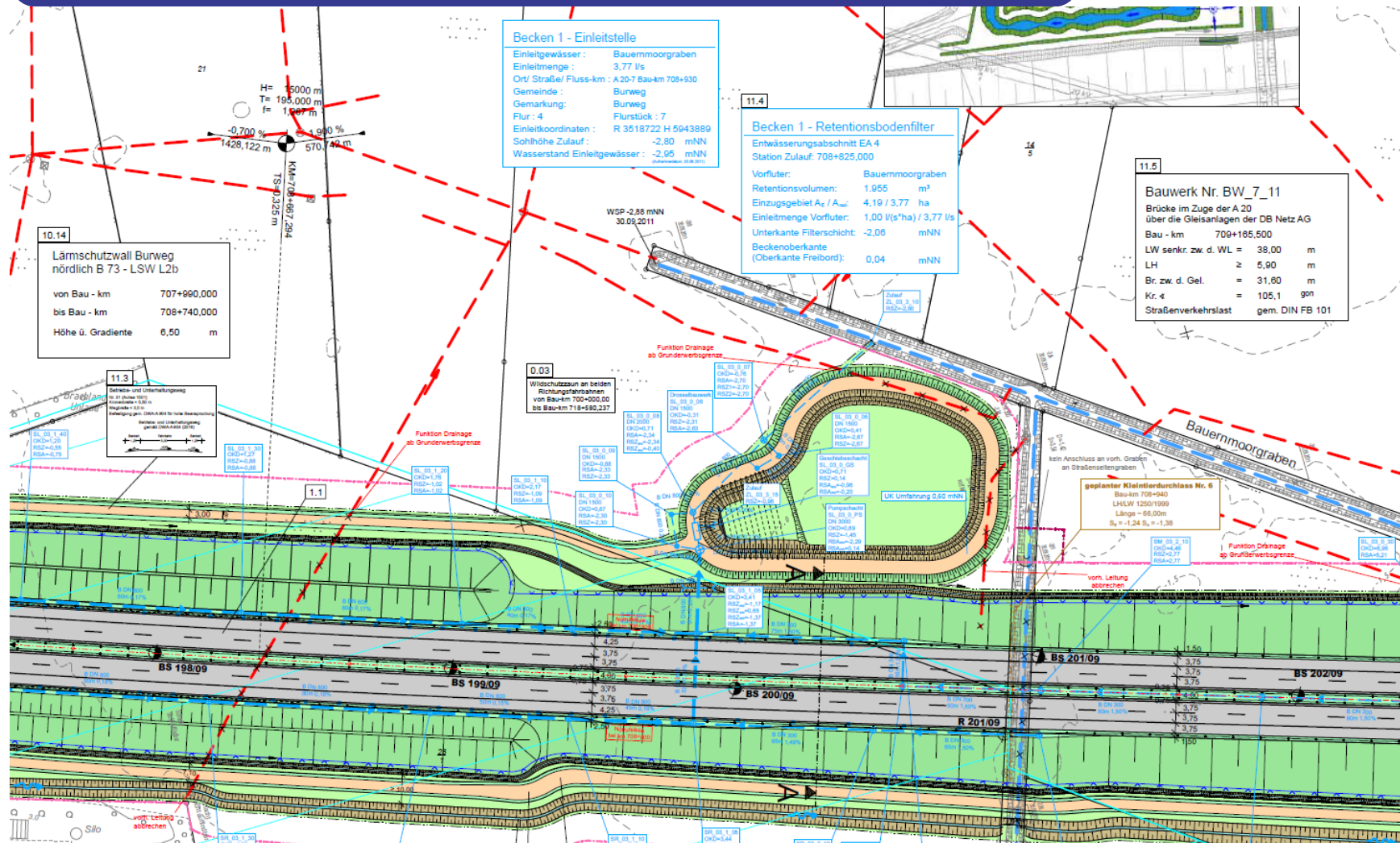


Niedersachsen

www.kuestenautobahn.niedersachsen.de

A20 ABSCHNITT 7

WASSERTECHNISCHE UNTERSUCHUNG



Niedersächsische Landesbehörde
für Straßenbau und Verkehr



Niedersachsen

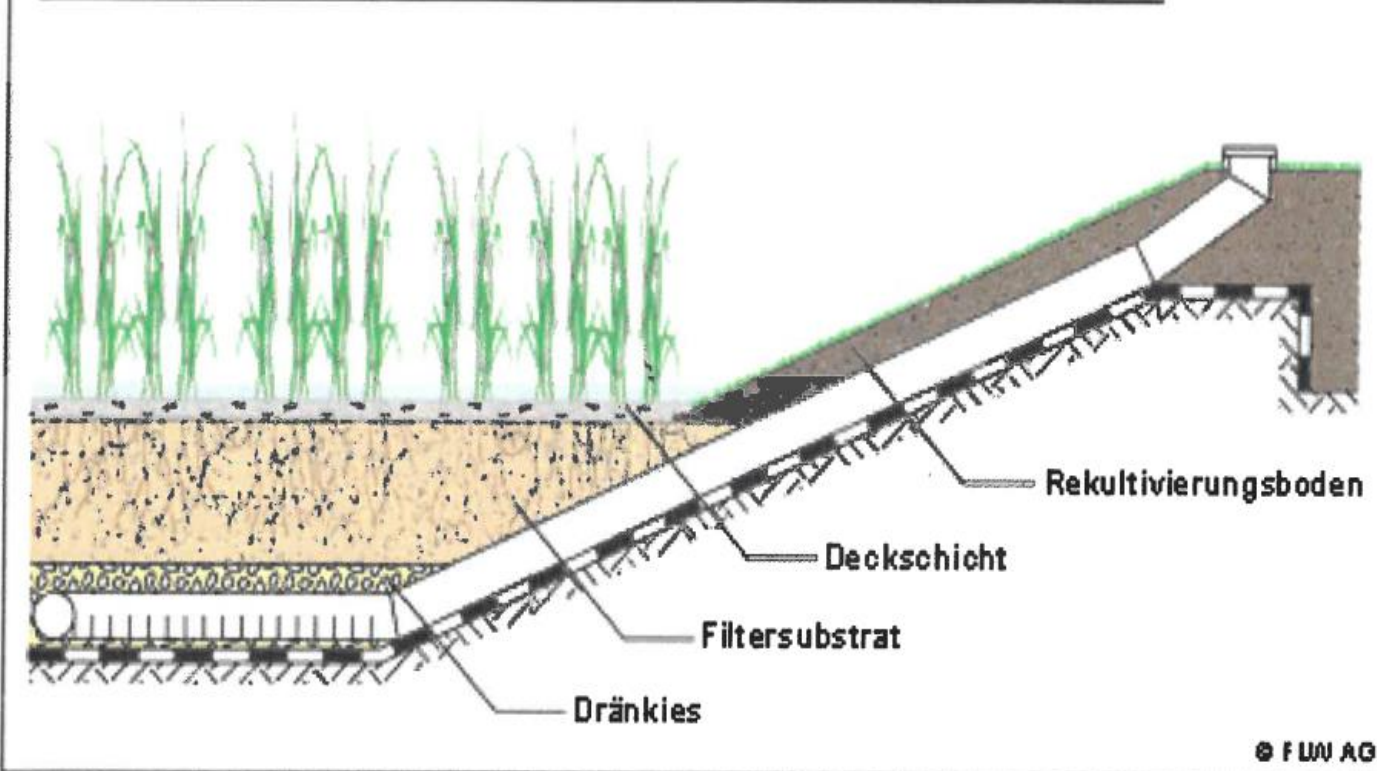
www.kuestenautobahn.niedersachsen.de

A20 ABSCHNITT 7

WASSERTECHNISCHE UNTERSUCHUNG



Schematischer Schnitt durch einen Retentionsbodenfilter



Ergänzend zur bisherigen Retention wird mit der bewachsenen Filterschicht die höchstmögliche Reinigungswirkung erreicht. (Stand der Technik): Zulaufberechnung mit 5-jährigen Regenereignis.



TOP 5 VORSTELLUNG DER GEÄNDERTEN NATURSCHUTZFACHLICHEN PLANUNG

A 20 ABSCHNITT 7

PLANUNGSÄNDERUNGEN LBP



In der Landschaftspflegerischen Begleitplanung (LBP) sind folgende wesentliche Änderungen erforderlich geworden:

1. artenschutzrechtliche Ausgleichsmaßnahmen trassenfern
 - neue Teil-Maßnahme für den Uhu
 - Flächenverschiebung und -anpassung
2. artenschutzrechtliche Vermeidungs-Maßnahmen trassennah
 - Ergänzung Kollisionsschutzmaßnahmen für den Uhu
 - Ergänzung dauerhaft zu erhaltende Bestandsstrukturen



A 20 ABSCHNITT 7

PLANUNGSÄNDERUNGEN LBP



In der Landschaftspflegerischen Begleitplanung (LBP) sind folgende wesentliche Änderungen erforderlich geworden:

1. artenschutzrechtliche Ausgleichsmaßnahmen trassenfern

- neue Teil-Maßnahme
- Flächenverschiebung und -anpassung

2. artenschutzrechtliche Vermeidungsmaßnahmen trassennah

- Ergänzung Kollisionsschutzmaßnahmen für den Uhu
- Ergänzung dauerhaft zu erhaltende Bestandsstrukturen



A 20 ABSCHNITT 7

PLANUNGSÄNDERUNGEN LBP



1. artenschutzrechtliche Ausgleichsmaßnahmen trassenfern

- 8.2 A CEF bei Bossel - neue Teil-Maßnahme:
Anlage und Entwicklung von Extensivgrünland, Gehölzen und Säumen als Nahrungshabitat für den Uhu
- 12 A CEF bei Hammahermoor – Flächenverschiebung/-anpassung:
Anlage und Entwicklung von Hecken und Extensivgrünland für Arten des Halboffenlandes bei Hammahermoor
- 16 A CEF Wischhafener Sand - Flächenverschiebung/-anpassung:
Anlage und Entwicklung von Extensivgrünland für Arten des Offenlandes im Wischhafener Sand



A 20 ABSCHNITT 7

PLANUNGSÄNDERUNGEN LBP



1. artenschutzrechtliche Ausgleichs-Maßnahmen trassenfern

- 8.2 A CEF bei Bossel - neue Teil-Maßnahme:

Anlage und Entwicklung von Extensivgrünland, Gehölzen und Säumen als Nahrungshabitat für den Uhu

- 12 A CEF bei Hammahermoor – Flächenverschiebung/-anpassung:

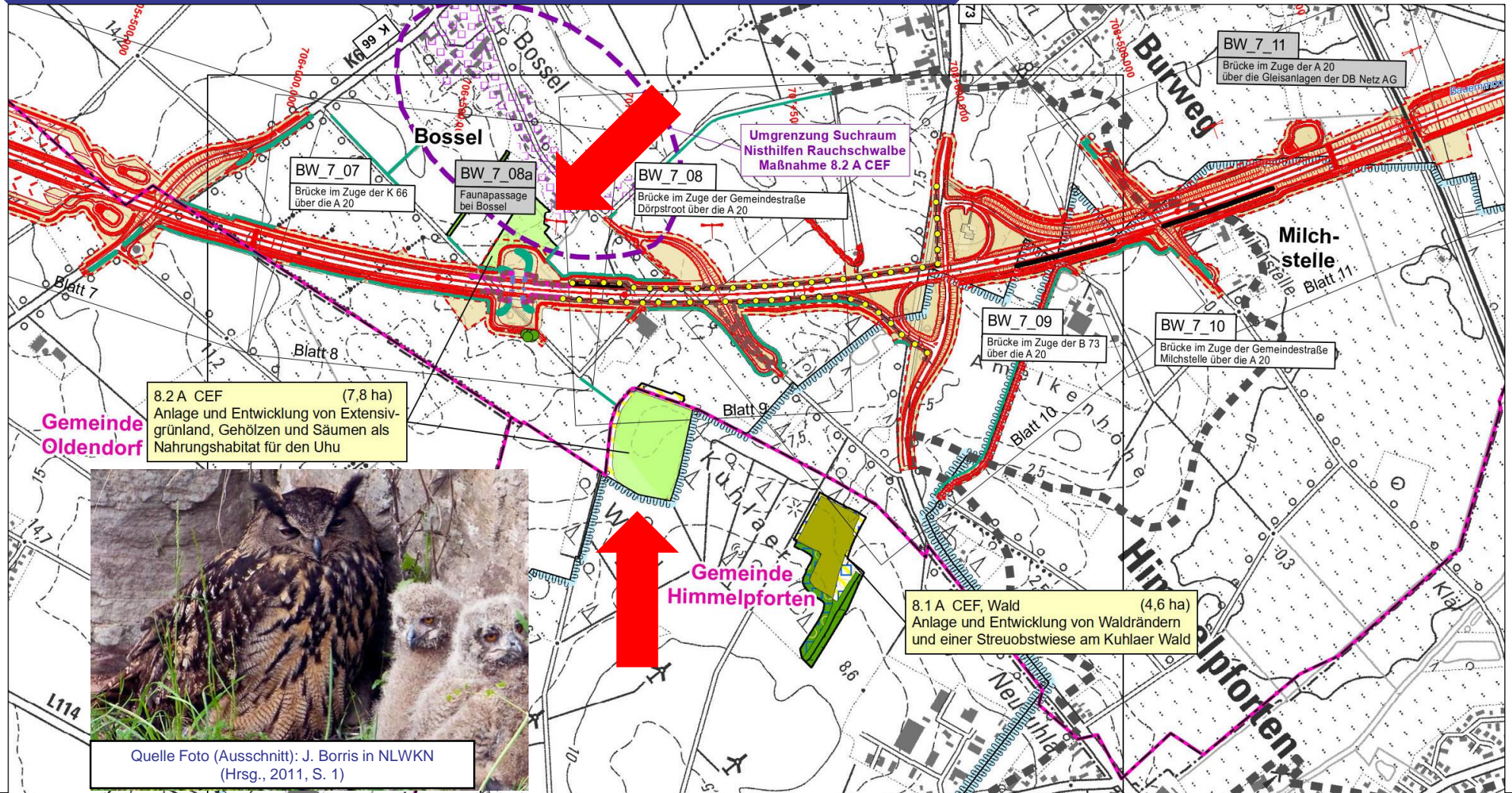
Anlage und Entwicklung von Hecken und Extensivgrünland für Arten des Halboffenlandes bei Hammahermoor

- 16 A CEF Wischhafener Sand - Flächenverschiebung/-anpassung:

Anlage und Entwicklung von Extensivgrünland für Arten des Offenlandes im Wischhafener Sand



A20 ABSCHNITT 7 PLANUNGSÄNDERUNGEN LBP



Niedersächsische Landesbehörde
für Straßenbau und Verkehr



Niedersachsen

www.kuestenautobahn.niedersachsen.de

A 20 ABSCHNITT 7

PLANUNGSÄNDERUNGEN LBP

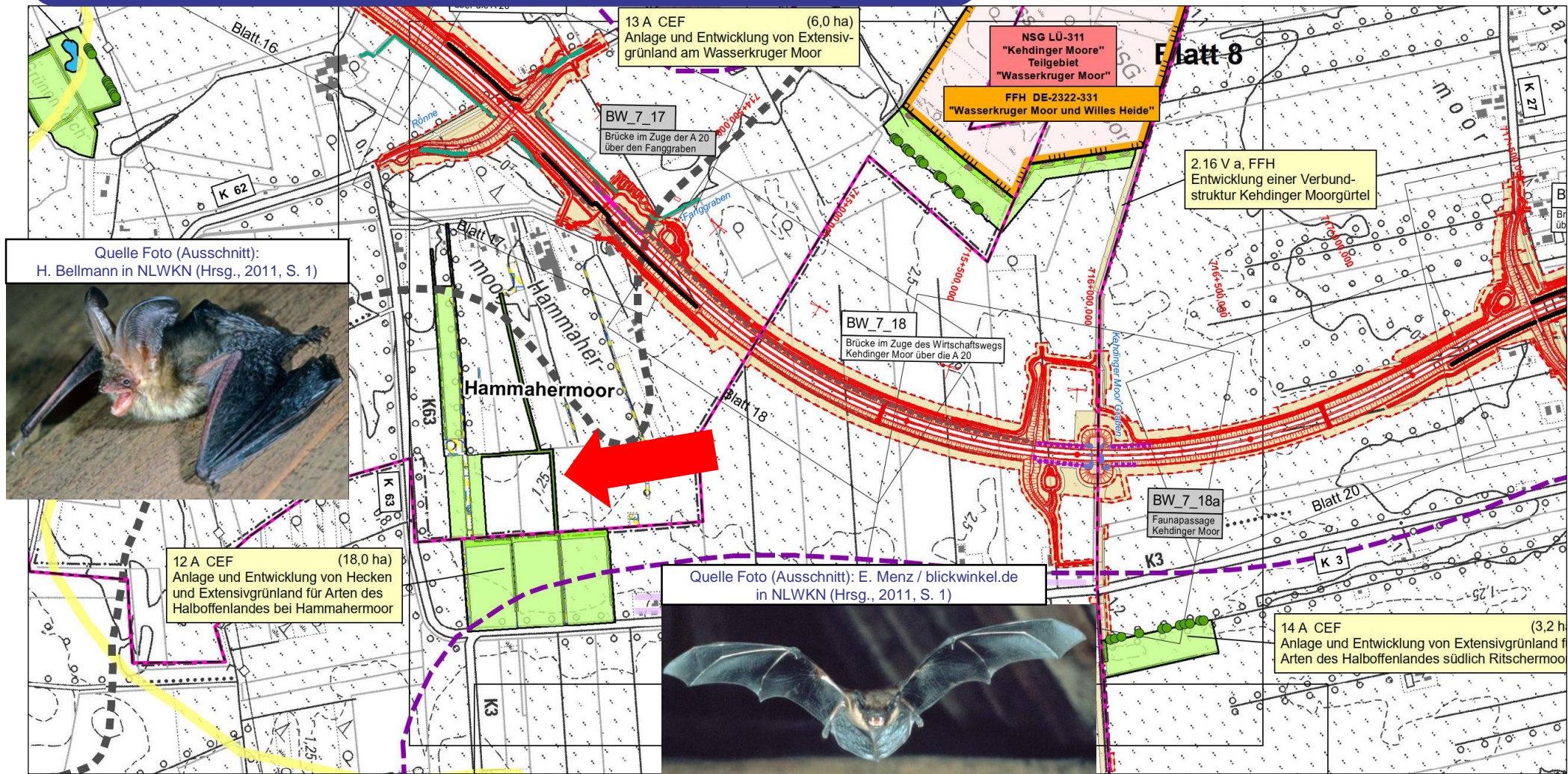


1. artenschutzrechtliche Ausgleichsmaßnahmen trassenfern

- 8.2 A CEF bei Bossel - neue Teil-Maßnahme:
Anlage und Entwicklung von Extensivgrünland, Gehölzen und Säumen als Nahrungshabitat für den Uhu
- **12 A CEF bei Hammahermoor – Flächenverschiebung/-anpassung:**
Anlage und Entwicklung von Hecken und Extensivgrünland für Arten des Halboffenlandes bei Hammahermoor
- 16 A CEF Wischhafener Sand - Flächenverschiebung/-anpassung:
Anlage und Entwicklung von Extensivgrünland für Arten des Offenlandes im Wischhafener Sand



A 20 ABSCHNITT 7 PLANUNGSÄNDERUNGEN LBP



Niedersächsische Landesbehörde
für Straßenbau und Verkehr



Niedersachsen

www.kuestenautobahn.niedersachsen.de

A 20 ABSCHNITT 7

PLANUNGSÄNDERUNGEN LBP



1. artenschutzrechtliche Ausgleichsmaßnahmen trassenfern

- 8.2 A CEF bei Bossel - neue Teil-Maßnahme:

Anlage und Entwicklung von Extensivgrünland, Gehölzen und Säumen als Nahrungshabitat für den Uhu

- 12 A CEF bei Hammahermoor – Flächenverschiebung/-anpassung:

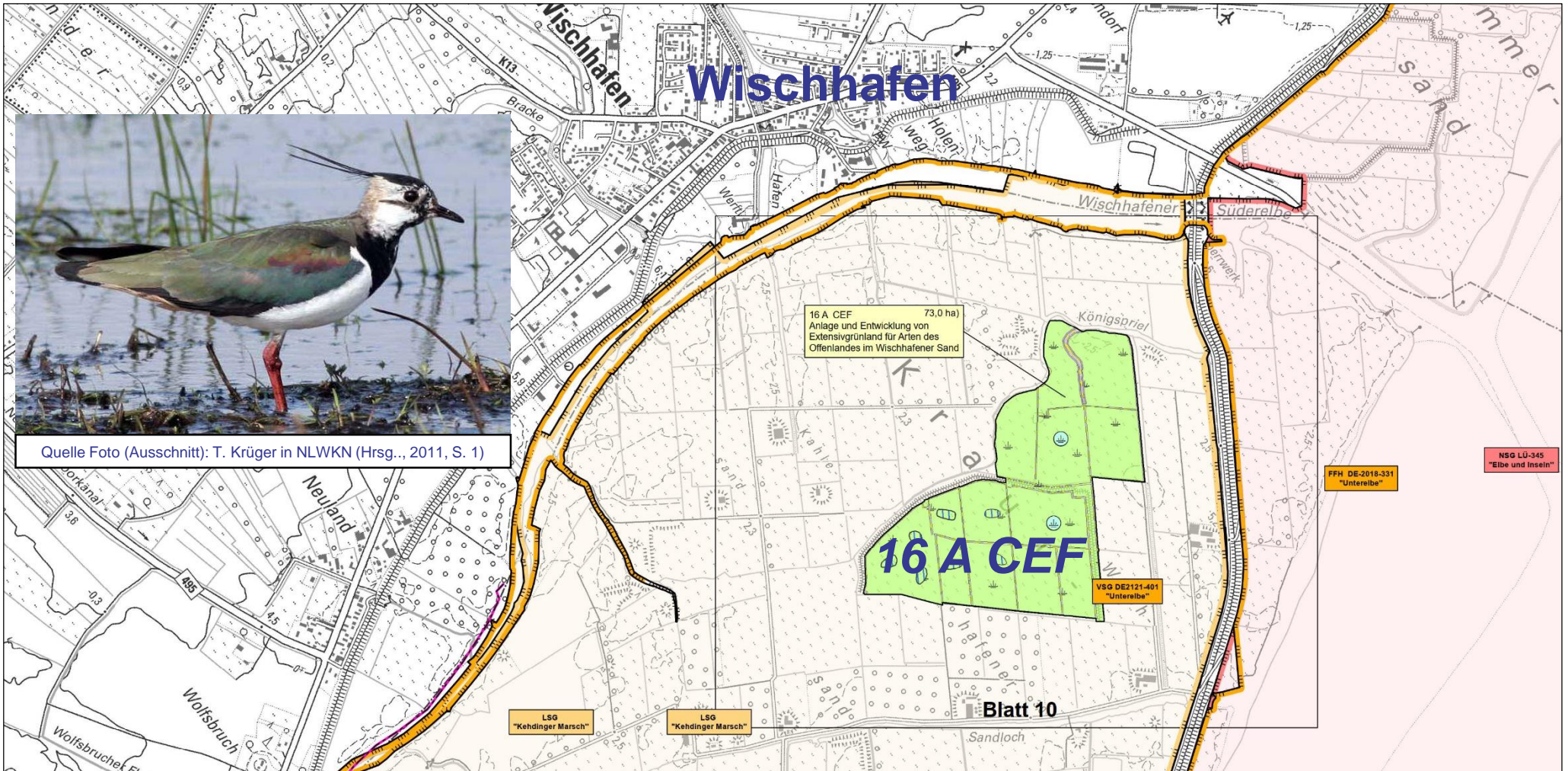
Anlage und Entwicklung von Hecken und Extensivgrünland für Arten des Halboffenlandes bei Hammahermoor

- **16 A CEF Wischhafener Sand - Flächenverschiebung/-anpassung:**

Anlage und Entwicklung von Extensivgrünland für Arten des Offenlandes im Wischhafener Sand



A 20 ABSCHNITT 7 PLANUNGSÄNDERUNGEN LBP



Niedersächsische Landesbehörde
für Straßenbau und Verkehr



Niedersachsen

www.kuestenautobahn.niedersachsen.de

A 20 ABSCHNITT 7

ÜBERSICHT TRASSENFERNE MAßNAHMEN



Maßnahmenart (CEF)	~ Flächengröße
Extensivgrünland für Brutvögel des Offenlandes und Rastvögel	160 ha
Extensivgrünland für Brutvögel des Halboffenlandes und für Fledermäuse	50 ha
Waldlebensräume, Streuobstwiese für Brutvögel, Fledermäuse	20 ha
Gewässerlebensräume für Amphibien, Brutvögel	5 ha
Summe trassenferne Maßnahmen 2020 (2018)	235 ha (225 ha)
<u>davon</u> verbleiben in landwirtschaftlicher Nutzung	210 ha (200 ha)
<u>davon</u> sind Flächen der öffentlichen Hand	115 ha (110 ha)



A 20 ABSCHNITT 7

PLANUNGSÄNDERUNGEN LBP



In der Landschaftspflegerischen Begleitplanung (LBP) sind folgende wesentliche Änderungen erforderlich geworden:

1. artenschutzrechtliche Ausgleichsmaßnahmen trassenfern
 - neue Teil-Maßnahme
 - Flächenverschiebung und -anpassung
2. artenschutzrechtliche Vermeidungsmaßnahmen trassennah
 - Ergänzung Kollisionsschutzmaßnahmen für den Uhu
 - Ergänzung dauerhaft zu erhaltende Bestandsstrukturen



A 20 ABSCHNITT 7 PLANUNGSÄNDERUNGEN LBP



2. artenschutzrechtliche Vermeidungsmaßnahmen trassennah

- 2.4.5 V a – Ergänzungen bei Bossel:

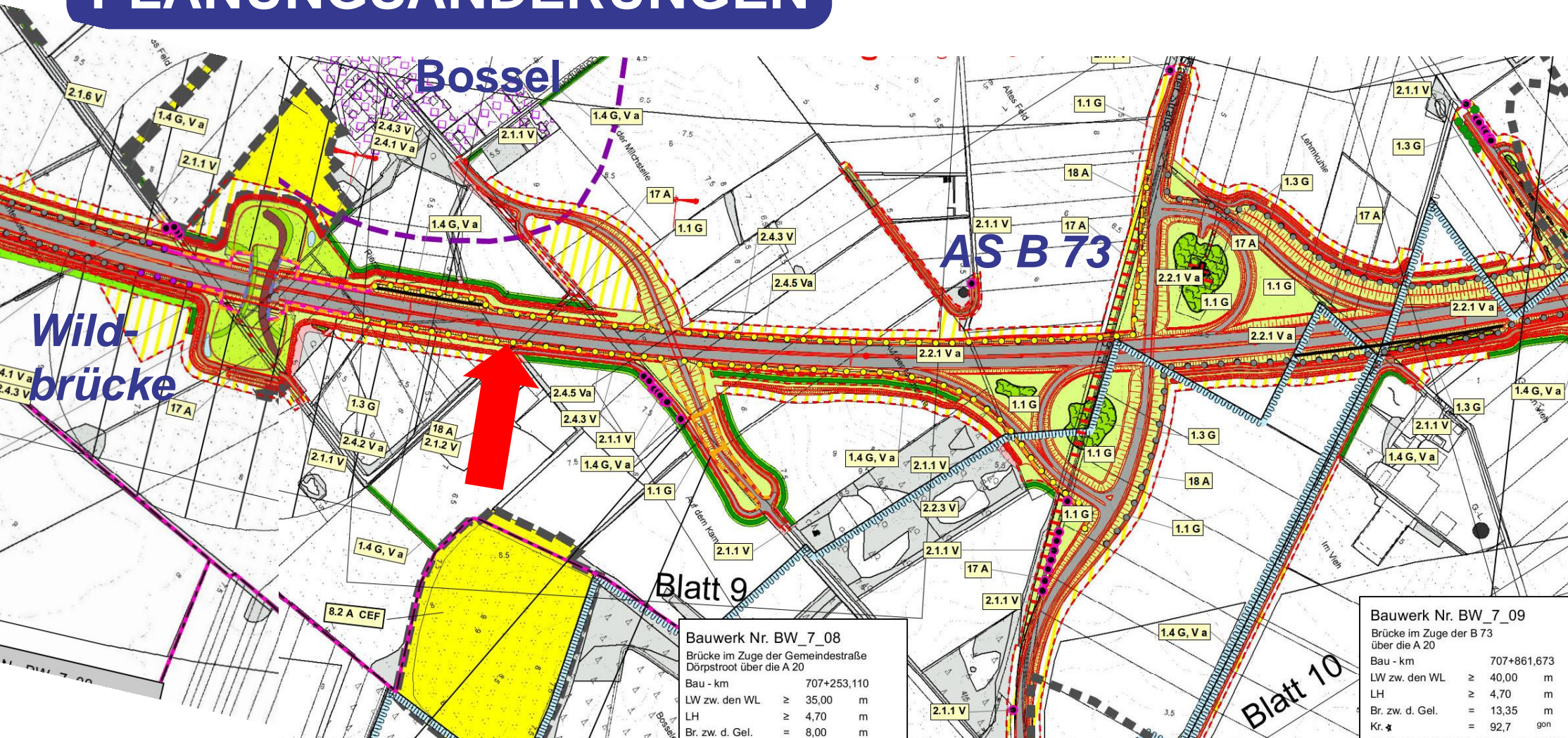
Kollisionsschutzmaßnahmen für den Uhu

- 1.4 G, V a – Ergänzungen im nahen Trassenumfeld:

neu: dauerhaft zu erhaltende Bestandsstrukturen für Fledermäuse
(Anpflanzungen von Baumhecken mit Leitfunktion für Fledermäuse
am Trassenrand und im Trassenumfeld)



A20 ABSCHNITT 7 PLANUNGSÄNDERUNGEN



Niedersächsische Landesbehörde
für Straßenbau und Verkehr



Niedersachsen

www.kuestenautobahn.niedersachsen.de

A 20 ABSCHNITT 7 PLANUNGSÄNDERUNGEN LBP



2. artenschutzrechtliche Vermeidungsmaßnahmen trassennah

- 2.4.5 V a – Ergänzungen bei Bossel:

Kollisionsschutzmaßnahmen für den Uhu

- 1.4 G, V a – Ergänzungen im nahen Trassenumfeld:

neu: dauerhaft zu erhaltende Bestandsstrukturen für Fledermäuse
(Anpflanzungen von Baumhecken mit Leitfunktion für Fledermäuse
am Trassenrand und im Trassenumfeld)





www.kuestenautobahn.niedersachsen.de

WEITERE FRAGEN?

VIELEN DANK!

WWW.KUESTENAUTOBAHN.NIEDERSACHSEN.DE

Inken Wilke

Tel. (04141) 601-384

kuestenautobahn@nlstbv.niedersachsen.de



Niedersächsische Landesbehörde
für Straßenbau und Verkehr



Niedersachsen